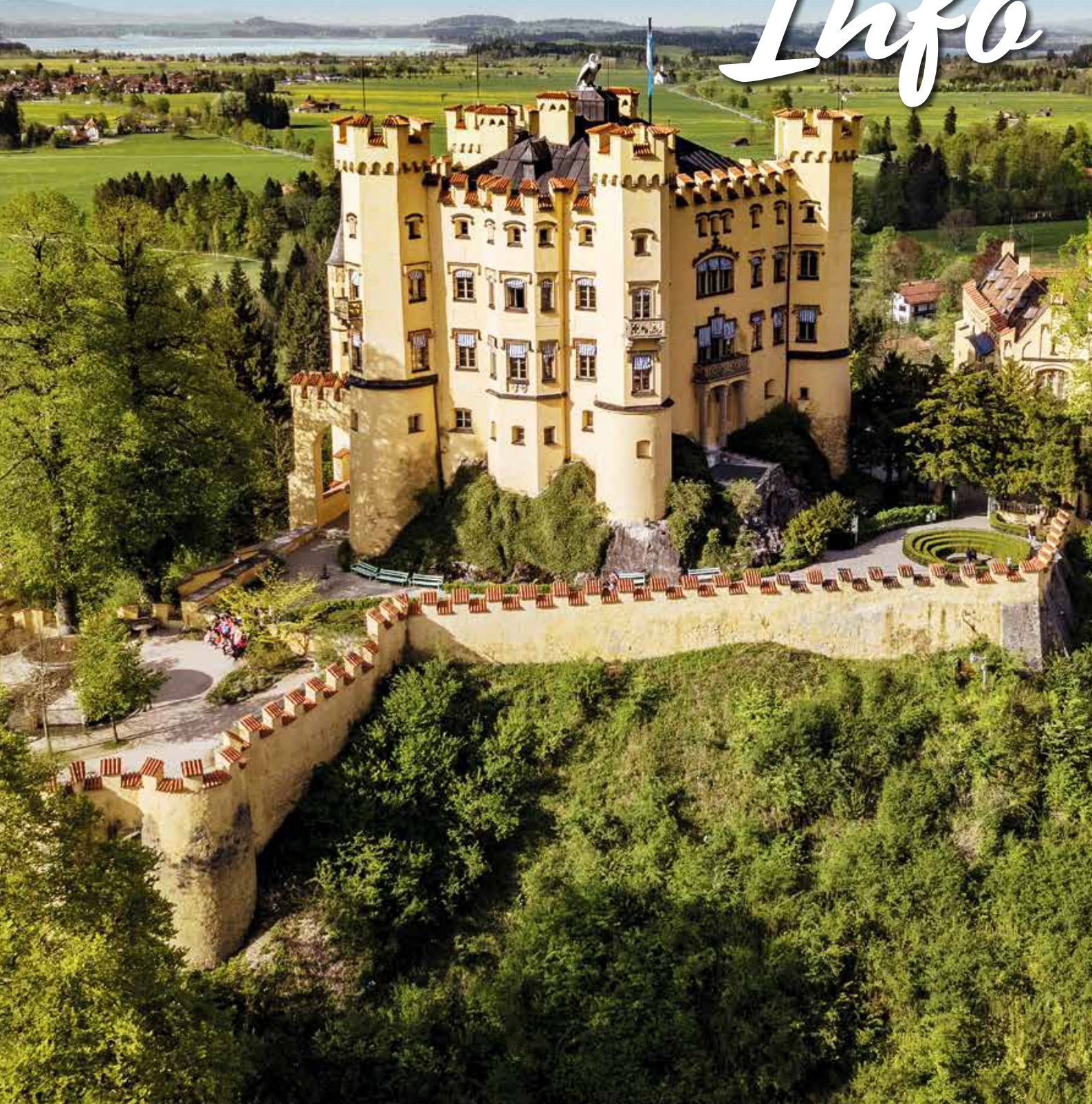


März / April 2025

SCHWANGAU

Info



Veranstaltungen · Tipps · Wissenswertes



UNSER „SECRET SALE“

Auch Sie möchten Ihre Immobilie so diskret wie nur möglich und ohne öffentliche Werbung verkaufen? Dann sollten Sie unseren „SECRET SALE“ kennen lernen!

Mit unserem „Secret Sale“ verkaufen wir das geliebte Elternhaus, die sich seit Jahrzehnten im Familienbesitz befindende Immobilie, oder das eigengenutzte zu Hause mit einem Höchstmaß an Diskretion und ohne öffentliche Werbung. Unser „Secret Sale“ wahrt Ihre Privatsphäre, schützt Sie vor Besichtigungstourismus und unangenehmen Nachfragen in Ihrem privaten Umfeld.

Exklusiver Immobilienpartner der

**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

Gutschein

für eine unverbindliche und kostenfreie
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Augsburger Strasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

Mitglied im

Der frühe Vogel fängt den Wurm

VOGEL DES JAHRES IST DER HAUSROTSCHWANZ



Hausrotschwanz mit Schwebfliege

Er ist wahrlich ein Frühaufsteher, der Hausrotschwanz. Schon lange vor Sonnenaufgang stimmt er sein unverwechselbares Lied an. Nicht so melodiös und klar wie die Strophen von Buchfink oder Mönchsgrasmücke. Aber unverwechselbar – wie auch sein Aussehen. Das Männchen trägt im Prachtkleid einen dunklen, fast schwarzen Anzug unter dem sich der rote, namensgebende Schwanz kontrastreich abhebt. Das Weibchen ist etwas dezenter, grau-braun gefärbt mit ebenfalls rötlichem Schwanz.

Ursprünglich sind Hausrotschwänze Bewohner von offenen, felsendurchsetzten Landschaften. Unser Siedlungsraum ist für die kleinen Singvögel ein sogenanntes Sekundärhabitat. Die aus gemauerten Häusern gebauten Dörfer boten den Vögeln, was sie brauchen. Verstecke zum Nestbau und Nahrung in Form von Insekten. Und genau hier liegt der Hase im Pfeffer. Denn in modern gebauten Gebäuden fehlen löchrige Strukturen oder Nischen, in die das Hausrotschwanz-Weibchen ihr Nest bauen kann. Denn das ist bei diesen Vögeln reine Frauensache. Und, noch gravierender, es fehlt immer mehr an Futter, an Insekten.

Gab es Anfang der 1980er Jahre noch etwa 900.000 landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland, so sind es heute nur noch 255.000. Im

gleichen Zeitraum stieg die durchschnittliche Flächengröße der Betriebe von etwa 20 ha auf über 70 ha an. Im Zuge der Rationalisierung und mit dem Einsatz immer größerer Maschinen blieben Strukturen wie Feldraine, Feldgehölze oder Hecken auf der Strecke. Der oftmals sorglose Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Arzneistoffen tat sein Übriges und so verringerte sich die Insektenbiomasse in den letzten 30 Jahren um 75 Prozent.

Um hier eine Umkehr zu schaffen und Hausrotschwanz, Rotkehlchen, Blaumeise, Mehl- und Rauchschwalbe und vielen anderen in Siedlungsräumen lebenden Vogelarten zu helfen, sind wir alle gefordert. Die Insektenvielfalt und -menge spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Nicht nur als Nahrungsquelle für viele Vogelarten.

Beginnen wir im eigenen, privaten Umfeld. Stichwort Gartengestaltung: Wie wäre es mit heimischen Sträuchern, Obstbäumen, etwas weniger oft mähen, und richtig „wilden Ecken“, in denen Brennnessel und Co. wachsen dürfen? Sorgen Sie für Wasser. Eine oder mehrere flache Schalen mit frischem Wasser und Landemöglichkeiten für Wildbienen reichen meist schon aus. Sehr gut wird Totholz, in welcher Form auch immer, von Insekten, Eidechsen, Kröten und Igel angenommen. Und bitte verzichten

Sie auf die Industrie-Blümmischungen aus den Baumärkten. Sie sind hübsch anzusehen, bieten den Insekten aber meist nur wenig Nahrung. Mähen Sie lieber Ihren Rasen weniger.

Die Gemeinde Schwangau ist sich ihrer Verantwortung für den Erhalt der Biodiversität bewusst und versucht bei der Bewirtschaftung der Gemeindeflächen wo möglich ökologische Aspekte in den Vordergrund zu stellen.

Um dem Hausrotschwanz mehr Nistmöglichkeiten zu bieten, hat die Gemeinde ein Gemeinschaftsprojekt mit den beiden ortsansässigen Schreinereien Fussenegger und Gebler initiiert. Schwangauer Bürger können ab März bei der Tourist Information Nistkästen für 5 Euro pro Stück erwerben. Dieses Angebot gilt so lange der Vorrat reicht. Wer selbst einen Nistkasten bauen möchte, dem sei die Bauanleitung über den angefügten QR-Code empfohlen. Für weitere Infos über naturnahe Gartengestaltung und unsere heimischen Vogelarten empfehle ich die Homepage des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz Bayern (LBV).

Tom Hennemann
Gebietsbetreuer
Ostallgäuer
Alpenrand



INFO

Bauanleitung Nistkasten



Schwangau ist ein Luftparadies

PROFESSOR DR. TORSTEN ZUBERBIER ÜBER DEN HEILKLIMATISCHEN LUFTKURORT



Vor einhundert Jahren erhielt Schwangau die Anerkennung als Luftkurort, 1986 folgte das Prädikat Heilklimatischer Kurort und 2016 erhielt das Dorf das ECARF-Siegel zur Allergikerfreundlichen Kommune.

Professor Dr. Torsten Zuberbier ist Direktor des Institutes für Allergieforschung IFA an der Berliner Charité, Direktor des Fraunhofer Standortes für Allergologie und Immunologie sowie Vorstandsvorsitzender der Europäischen Stiftung für Allergieforschung ECARF. „Schwangau ist ein Luftparadies“, sagte Zuberbier bei seinem Besuch im vergangenen Herbst. Wir haben mit ihm gesprochen.

Was ist ECARF und warum wurde die Stiftung gegründet?

Die Stiftung ECARF (European Centre for Allergy Research Foundation) will erreichen, dass Menschen mit Allergien bei Alltagsfragen und Therapieoptionen die bestmögliche Aufklärung und Versorgung erhalten. Sie vergibt auf Basis wissenschaftlicher Qualitätskriterien das ECARF-Qualitätssiegel, das europaweit gültige Zertifikat für allergikerfreundliche Produkte, Gebäude und Dienstleistungen. Zudem unterstützt die Stif-

tung auf europäischer Ebene gezielt die allergologische Forschung sowie Initiativen zur Verbesserung der medizinischen Behandlung allergischer Erkrankungen und etabliert Aufklärungskampagnen rund um das Thema Allergien für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Erzieher.

Warum ist ECARF an der Charité in Berlin ansässig?

Mit Sitz an der Charité hat ECARF einen synergetischen Standort in unmittelbarer Nähe hochkarätiger Medizin, Wissenschaft und Forschung. Insbesondere im Bereich der Allergieforschung hat ECARF mit der einzigartigen Allergen-Expositionskammer einen Standort auf dem Gelände der Charité, auf die ihre Leuchtturmfunktion ausstrahlt. Die ECARF Institute GmbH betreibt die Allergen-Expositionskammer, führt wissenschaftliche Studien durch und prüft Produkte sowie Serviceleistungen auf Allergikerfreundlichkeit für eine Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel.

Was sind die vorrangigen Ziele von ECARF?

Die Stiftungsziele sind Verbesserung der medizinischen Versorgung, For-

schungsförderung und Aufklärung der Öffentlichkeit über Allergien. Damit will die Stiftung über 25 Millionen Menschen mit Allergien allein in Deutschland bei Alltagsfragen und Therapieoptionen mit bestmöglicher Aufklärung und Versorgung unterstützen. Da Allergien ein sehr komplexes Thema sind, will ECARF alle Menschen, die im Umfeld einer Allergie stehen – zum Beispiel Eltern, Kinder, Erzieher oder Pflegekräfte – mit den Informationen versorgen, die sie brauchen. ECARF möchte gezielt Wissen schaffen, Unsicherheiten abbauen und Betroffenen so ein selbstbestimmtes und aktives Leben ermöglichen.

Wie wichtig ist das ECARF-Zertifikat für Allergikerfreundlichkeit?

Nie mehr gedankenverloren zu beißen, beherzt durchatmen oder hautnah in den Lieblingspullover kuscheln? Eine Allergie kann das Leben ziemlich auf den Kopf stellen. Das ECARF-Siegel für Allergikerfreundlichkeit zeichnet Produkte, Gebäude und Dienstleistungen aus, die Menschen mit Allergien ein gutes Stück Lebensfreude zurückgeben. Waschmittel ohne Parfümstoffe zum Beispiel. Oder Kosmetik, die besonders hautverträglich ist.

Die Siegelkriterien werden regelmäßig dem neuesten Stand der Wissenschaft angepasst. Ein Produkt erhält das ECARF Siegel für Allergikerfreundlichkeit nur, wenn durch Gutachten oder Studien nachgewiesen werden kann, dass die Anforderungen erfüllt sind. Das Siegel ist sozusagen ein Wegweiser für Menschen mit Allergien, auch im Urlaub.

Zu Ihrer Person: wie beschreiben Sie Ihren Werdegang?

Ich habe in Belgien, Deutschland und Australien Medizin studiert und habe schon meine Doktorarbeit in

der Allergieforschung geschrieben. Das Thema habe ich dann im Rahmen meiner Facharztausbildung zum Hautarzt mit Elan weiterverfolgt.

Auch später hat mich die Allergologie in der experimentellen wie auch in der klinischen Forschung nicht losgelassen, insbesondere, da ich festgestellt habe, wie wenig öffentliches Bewusstsein es damals in den 90er Jahren für dieses Krankheitsbild gab, obwohl Allergien so weitverbreitet sind. Bis heute werden Allergien leider immer noch trivialisiert und verharmlost. Das führte zur Motivation die Stiftung ECARF zu gründen und ich bin stolz auf das, was wir seitdem erreicht haben. Mehr Lebensqualität trotz Allergie für Millionen von Menschen.

Nimmt die Zahl der Allergiker weiter zu? Wenn ja, woran liegt das?

Über 30 Prozent aller Menschen in Deutschland leiden unter Allergien. Tendenz steigend. Jährlich entstehen Fehlzeiten von einer Million Arbeitstage, jede zehnte Krankschreibung erfolgt aufgrund einer Allergie. Die vermeidbaren Kosten durch Produktionsminderung bei unbehandelten Allergien werden europaweit auf rund 100 Milliarden Euro geschätzt. Rund 30.000 Jugendliche brechen bundesweit aufgrund einer Allergie ihre Ausbildung ab. Schulkinder mit einem unbehandelten Heuschnupfen leben mit einer 40-prozentigen Wahrscheinlichkeit, während der Pollensaison eine ganze Note in der Schule abzufallen.

Allergien sind die häufigste chronische Erkrankung in unserer Gesellschaft. Oft sind Menschen von der Kindheit bis ins hohe Alter hinein betroffen. Ein besonders hohes Risiko für allergische Erkrankungen haben Kinder, deren Eltern ebenfalls von einer Allergie betroffen sind. Hat bereits ein Elternteil eine Allergie, so liegt das Risiko des Kindes, an einer Allergie zu erkranken, bei 40 Prozent. Haben beide Eltern die gleiche Allergie, so erhöht sich das Allergierisiko des Kindes auf 60 bis 80 Prozent.

Sie haben Schwangau im letzten Oktober besucht. Was hat Ihnen hier besonders gefallen?

Mein Besuch in Schwangau hat mich in eine wunderschöne Umgebung geführt, das prä-alpine Klima und die Natur sind herrlich und auch medizinische Aspekte werden hier berücksichtigt. Für mich persönlich ist das hohe Engagement der Gemeinde und aller gesundheitlichen Partner sowohl für die Menschen vor Ort als auch für die Besucher, besonders hervorzuheben. Schwangau ist für Menschen, die sich an wunderschöner Natur, an großartigen Sehenswürdigkeiten und an dem wunderschönen Alpenvorland erfreuen, definitiv eine Reise wert.

Warum denken Sie, ist Schwangau besonders für Allergiker geeignet?

Schwangau erhielt das ECARF-Siegel erstmals 2016 und ist damit ein Vorreiter im Ostallgäu. Zu den

zertifizierten Partnerbetrieben in Schwangau gehören Hotels, Ferienwohnungen, Restaurants und Lebensmittelgeschäfte. Das alleine steht für Menschen mit Allergien im Vordergrund, wenn Sie eine Reise planen. Denn hier liegen für Allergiker in verschiedener Hinsicht gesundheitliche Herausforderungen vor. So können bei Atemwegsallergikern Beschwerden auftreten, wenn sie mit Tieren oder Tierhaaren in Kontakt kommen. Nahrungsmittelallergiker wiederum brauchen ein spezielles gastronomisches Angebot, um beschwerdefrei essen zu können. In einer allergikerfreundlichen Gemeinde wie in Schwangau, werden voller Überzeugung Maßnahmen gefördert, die die touristische Infrastruktur für Ihre Gäste verbessert, die von Allergien betroffen sind.

Wie kann die Partnerschaft zwischen Schwangau und ECARF weiter vertieft werden?

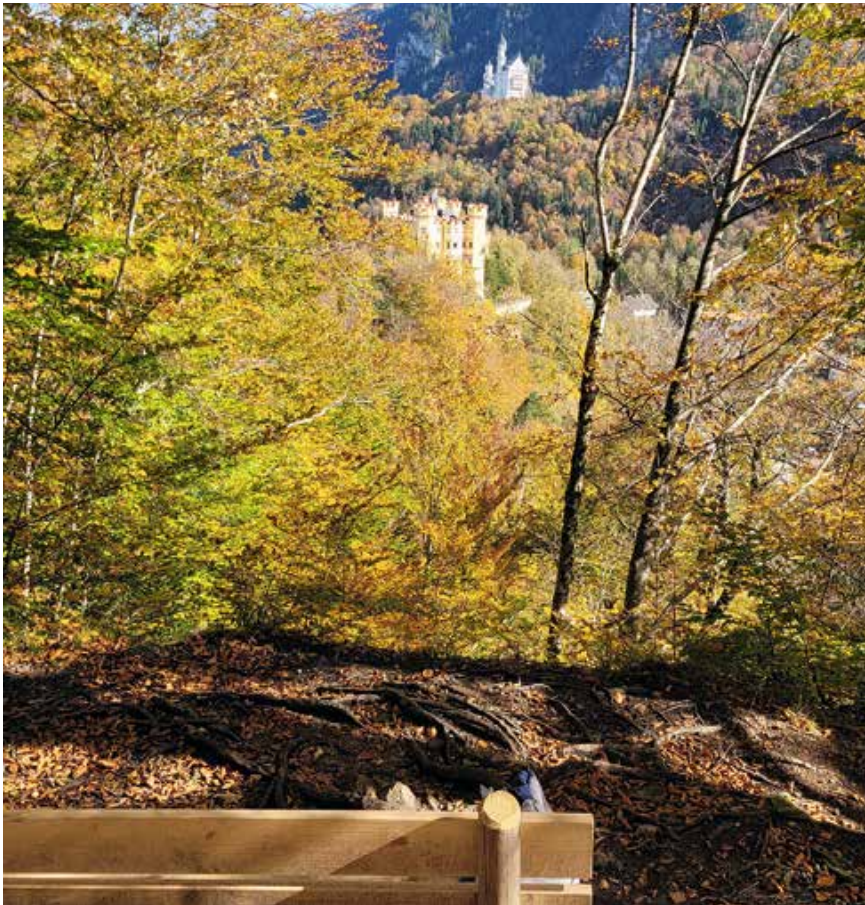
Gutes tun und darüber reden - für mehr Gesundheit für alle! Lassen Sie uns in Kontakt bleiben, uns noch stärker vernetzen, gemeinsam aufklären, nach und nach immer mehr optimieren, was im Sinne der Allergikerfreundlichkeit optimiert werden kann. Gemeinsam Aufmerksamkeit schaffen und den Menschen einen Anker in dem Angebotsdschungel bieten.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Ich danke Ihnen.

Burg Frauenstein

SCHWANGAU „VERBORGENER SCHATZ“



Der Ausblick von der Burg Frauenstein auf die beiden Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Mit den beiden Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau ist die Gemeinde Schwangau heute weltbekannt. Allerdings geht die Geschichte der Burgen und Schlösser des Ortes und der Region noch sehr viel weiter zurück. Schließlich ließ König Ludwig II. Schloss Neuschwanstein erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbauen. Viel früher thronten oberhalb von Schwangau aber schon die Burgen Vorder- und Hinterhohenschwangau, die Burg Frauenstein sowie die Burg Schwanstein. Die Geschichte dieser Burgen beginnt bereits im frühen 12. Jahrhundert.

Die „Burgenregion Allgäu-Außerfern“

Insgesamt knapp 50 Burgen, Ruinen, Schlösser und Stadtbefestigungen sind es, die in der Burgen-

region Allgäu-Außerfern, zu der auch Schwangau gehört, zusammengeschlossen sind. „Wie viele es im Allgäu tatsächlich waren, wissen wir nicht genau“ sagt Dr. Joachim Zeune, der zu den renommiertesten Burgenforschern Europas zählt und bereits zahlreiche Bücher und Aufsätze zum Thema Burgen verfasst hat. Seit gut 30 Jahren unterhält er ein Büro für Burgenforschung mit Hauptsitz im benachbarten Eisenberg. „Von manchen Burgen sind heute nur noch Erdhügel übrig, oder in vielen Fällen gar nichts mehr.“

Die erste urkundliche Erwähnung von Schwangau als »Castrum Swangowe« aus dem Jahr 1090 entpuppte sich als geschickte moderne Fälschung. Gemeint war hier die Doppelburg Vorder- und Hinterhohenschwangau, die sich ab 1307/08 auf dem Felsen des heutigen Schlosses Neuschwanstein erhob. Sie hatte

ihren ältesten Kern in einem Wohnturm, der 1130 am Platz von Ludwigs Palas entstand und später zu Vorderhohenschwangau ausgebaut wurde. Der hintere Teil, der durch einen Halsgraben getrennt wurde, stand als Wohnturm genau am Platz von Ludwigs Hauptturm. Auf der Burg Schwangau lebten die Herren von Schwangau als Ministerialen der Welfen. Nach dem Ableben Welfs VI. fiel der welfische Besitz in Schwaben 1191 an die Stauer und mit dem Tod Konradins 1268 schließlich an das Reich, womit die Herren von Schwangau zu Reichsrittern wurden.

Die Burgen „Frauenstein“ und „Schwanstein“

Als zweite Burganlage in Schwangau erscheint das „castrum Frauenstein“ erstmals 1290 in den Schriftquellen. Die Turmburg war die westlichste der Burgen und lag unmittelbar oberhalb von Hohenschwangau mit Blick auf den Alpsee und die Burg Schwangau. Allerdings finden sich nur wenige konkrete Angaben über die Burg Frauenstein. So geht man davon aus, dass die Anlage wahrscheinlich als zusätzlicher Stützpunkt der Schwangauer entstand. Immerhin gab es zu dieser Zeit immer wieder Auseinandersetzungen zwischen den Grafen von Tirol, den Bischöfen von Augsburg sowie den Herzögen von Bayern. Denn jeder dieser Territorialherren erhob Anspruch auf das Erbe der Stauer im Allgäu. Die Herren von Schwangau standen damals auf der Seite Tirols, das vom Hochstift Augsburg unterstützt wurde.

Noch bis 1487 wird der Frauenstein mehrmals in Urkunden erwähnt. „Die Burg hatte sicher einen wehrhaften Zweck“, bestätigt Joachim Zeune. „In der Regel waren solche Burgen eine territoriale Sicherung.

Eine Verdichtung von solchen Burgen zeigt, dass es einen Grund gab, dieses Land zu sichern. Sie waren eine Abschreckung. Dafür haben die hohen Herren allerdings auch einen hohen Preis gezahlt, denn das Wohnen auf diesen Burgen war aufgrund der rauen Verhältnisse auf den Felsen alles andere als gemütlich, vor allem von Herbst bis ins Frühjahr.“

Ab dem Jahre 1363 ist ein sogenannter „Synweln turn“, ein runder Turm, belegt. Allerdings änderte sich sein Name im Lauf der Jahrhunderte immer wieder. So ist unter anderem von einem „Turn der Swan“, einem „Symbelturm“ oder auch dem „Scheiblingturm“ die Rede, bis 1523 ein Schloss Schwanstein dessen Stelle einnahm. Dort wo heute das Schloss Hohenschwangau steht. Aus diesem Jahr ist auch die früheste Baubeschreibung überliefert, ein Bericht von zwei Abgesandten der Tiroler Regierung. Hier heißt es: „Schloß Schwanstain ligt herunden zwischen nachgemelten zwayen Seen auf ainem nidern Schroven.“

Das Ende von Burg Frauenstein

Allerdings gab es auch zahlreiche Erbstreitigkeiten und sonstige Konflikte. Denn ganz offensichtlich lebten die einzelnen Familienzweige der Edlen von Schwangau nicht im-



Gedenkstein von König Maximilian II. aus dem Jahr 1852

mer friedlich nebeneinander. Nachdem Ritter Ulrich von Schwangau seine Herrschaft 1428 auf seine Söhne aufgeteilt hatte, erlebte das einstmalige stolze Geschlecht eine stetige Abwärtsentwicklung, was schließlich dazu führte, dass Georg von Schwangau sein Erbe, die Hohenschwangauer Burgen und den Frauenstein, im Jahre 1440 an Herzog Albrecht III. von Bayern-München verkaufte. Mit dem Tod der beiden Brüder 1536 starb auch das Geschlecht der Herren von Schwangau endgültig aus.

Mittlerweile war der Besitz über Schloss Schwanstein an den Augsburger Patrizier Johann Paumgartner übergegangen. Er ließ die Burg wieder neu aufbauen, während Vorder- und Hinterschwangau sowie Frauenstein verwahrlosten.

„Von dem Mauerwerk ist heute nichts mehr zu sehen. Die Steine sind wahrscheinlich im 16. Jahrhundert zum Bau von Burg Schwanstein verwendet worden“, sagt Zeune. „Aber der Graben ist noch da und auch das Plateau, auf dem der Turm stand, ist noch gut erkennbar.“

Wanderung zu Frauenstein

Der Burgstall liegt auf dem östlichen Sporn des Perzen- oder Berzenkopfes in etwa 892 Meter Höhe und ist von Schloss Hohenschwangau in etwa 10 bis 15 Minuten über einen Wanderweg zu erreichen. Auf einem kleinen Hügel hat man einen großartigen Blick auf die beiden Königsschlösser. Ein Gedenkstein, 1852 von König Maximilian II. von Bayern hier errichtet, markiert die abgegangene Burg.

Landgasthof Zur Post
 Familie Josef Linder
 Münchener Str. 5 · 87645 Schwangau
 Telefon 083 62 / 98 21 - 0
 www.postschwangau.de

BABOR
 KOSMETIK • MAKE-UP
BEAUTY SALON
 MASSAGE
 im Campingplatz Bannwaldsee
 www.rundum-schoen.info

HOTEL WALDMANN
 im ALBAU seit 1916

Restaurant im Hotel Waldmann
 Öffnungszeiten: 17.00 – 20.30 Uhr
 – Mittwoch & Donnerstag RUHETAG –
 Wir bitten Sie, vorab zu reservieren!
 Telefon **083 62 / 84 26**
 E-Mail: **info@hotel-waldmann.de**

Hotel Waldmann | Familie Waldmann
 Parkstraße 5 · Schwangau-Alterschrofen
 www.hotel-waldmann.de

Faszination Forggensee

REISE IN DIE VERGANGENHEIT



Zwischen Frühling und Herbst ist der Forggensee Ziel vieler Freizeitaktivitäten, im Winter jedoch wird das Wasser aus dem Forggensee abgelassen. Je nach Wasserstand kommen dann die Ruinen der alten Weiler Forgggen und Deutenhausen von Schwangau zum Vorschein.

Die ersten Planungen für den Stausee entstanden bereits Ende des

19. Jahrhunderts, doch der Damm wurde erst 1950 gebaut. Zum ersten Mal gefüllt wurde der See vier Jahre später und dient zur Regelung des Wasserstandes der Donau, als Hochwasser-Rückhalt und zur natürlichen Energie-Erzeugung.

Architekt und Heimatforscher Magnus Peresson begleitet Sie auf eine Zeitreise an den Forggensee. Dabei gewährt er faszinierende Einblicke

in die Geschichte der Weiler und die Entstehung des Sees. Auch spannende Geschichten der Menschen, die dort lebten, kennt Peresson und teilt sie gerne auf der Tour.

INFO

Wanderungen
„Faszination Forggensee“

7. März bis 11. April, jeden Freitag sowie Donnerstag, 17. und Freitag, 25. April, jeweils um 16:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Karbrücke (Deutenhauser Weg)

Anmeldung online über www.schwangau.de/veranstaltungen, telefonisch unter 08362 / 8198-0 oder per E-Mail an info@schwangau.de.



Frauenbergstraße 9
87645 Schwangau-Horn
Telefon +49 (0) 83 62 98 35-0
www.helmerhof.de

- ❖ **Café & Restaurant mit Terrasse** von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet
- ❖ **Saisonale & regionale Küche** von 14.00 bis 20.30 Uhr durchgehend warme Küche
- ❖ **Ab 17.30 Uhr** bitten wir um Ihre Tischreservierung
- ❖ **Am Mittwoch** haben wir unseren **Ruhetag**

Betriebsurlaub vom 09.03.25 bis 02.04.25.
Ab dem 03.04.25 sind wir wieder gerne für Sie da!



WEISENBACH

HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH
Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
Tel. 083 62/4995 · Fax 083 62/7798
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de






DIREKTVERK AUF VOM HERSTELLER
Original Haferl® – klassische und zeitlos moderne Haferlische Schuhe
Goiser® – Trachtenschuhe wie annodazumal
Schuhwerk Schwangau® – zwiegenähte Outdoor Schuhe
László Budapest® – rahmengenähte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware
bis zu 30 % Rabatt auf Sonder- und Auslaufmodelle
Aktuelle Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 10.00 – 12.30 Uhr
Di. & Mi. geschlossen | Do. 14.00 – 18.00 Uhr | Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Persönliche Service- und Beratungszeiten nach Vereinbarung

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 083 62/987353
info@schwangau-schuh.de · www.schwangau-schuh.de



Cafe · Restaurant

Steiger



Genießen mit Panoramablick!

... Küche regional und saisonal
... hausgemachte Kuchen

Donnerstag Ruhetag!
Betriebsferien vom 9. bis 22. März 2025



Frauenbergstr. 52b | D-87645 Schwangau/Horn | Tel. 0 83 62 / 8 10 67
www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de

Sauberes Schwangau

AKTION FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE UMWELT



und findet in Deutschland seit 2015 regelmäßig statt. Im Jahr 2022 nahmen in Deutschland über 120.000 Menschen an der Aktion teil und sammelten insgesamt 685 Tonnen Müll.

In den vergangenen Jahren unterstützten regelmäßig zahlreiche örtliche Vereine und freiwillige Helfer die Aktion und trugen so aktiv zum Umweltschutz und zu einem sauberen Schwangau teil.

Auch dieses Jahr findet wieder vom 1. bis 30. April die Aktion „Sauberes Schwangau“ statt. Hierbei sind alle Vereine, Schulen und freiwillige Helfer eingeladen, die Umwelt von Müll zu befreien. Das achtlose Entsorgen von Müll im öffentlichen Raum, auch „Littering“ genannt, ist ein weit verbreitetes Problem, das unter anderem erhebliche Auswir-

kungen auf die Ökologie und Wirtschaft hat.

Die Aktion „Sauberes Schwangau“ wird im Rahmen der europaweiten Initiative „Let’s Clean Up Europe“ durchgeführt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unterstützt

INFO

Die Anmeldung erfolgt über die Tourist Information Schwangau unter Telefon 08362 / 8198-0 oder per E-Mail an info@schwangau.de.



Genießen Sie feine, hausgemachte Kuchen und Torten oder eine herzhafte Brotzeit in unseren gemütlichen Gasträumen.

Gästezimmer und Ferienwohnungen

Schwangau-Waltenhofen
Familie Patrizia Beh
Forggenseestraße 85
Telefon 0 83 62 / 82 33

Montag und Donnerstag Ruhetag.



www.pension-gerlinde.de



Seestraße 81
87645 Schwangau-Brunnen
Tel. +49 8362 987284
brunnenstueberl@camping-brunnen.de



ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen · Luitpoldstr. 5 · Tel. 08362 / 92 69 455
87600 Kaufbeuren · Gutenbergstr. 1 · Tel. 08341 / 90 83 224
ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



BITTE RESERVIEREN!

"ALL YOU CAN EAT"-FRÜHSTÜCKSBUFFET
für nur **14,90 €**



HANSELEWIRT

Landgasthof

An Öffnungstagen von 8 bis 10 Uhr!

Reservierung unter:
08362/8237
oder info@hanselewirt.de

Landgasthof Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau

Gemeindebücherei Schwangau

MÜNCHENER STRASSE 5

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG UND DONNERSTAG

8:30 BIS 10:30 UHR UND 15:30 BIS 18:30 UHR

Lesen ist Kino im Kopf

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die wunderbare Welt der Bilderbücher. Aus schönen Bilderbüchern vorzulesen macht Spaß und fördert die Entwicklung Ihres Kindes. In unserer Bücherei finden sie nicht nur Klassiker, sondern auch ganz moderne und druckfrische Bilderbücher. Sorgfältig ausgewählte, besonders schöne Bücher mit liebevoll gestalteten Illustrationen und Geschichten, die Kindern gefallen.

Eine kleine Auswahl davon:

- Hase Hibiskus und der Schnupfenschnäuz - Günther Jakobs / Andreas König
- Hans im Glück – Das musikalische Bilderbuch – Gebrüder Grimm / Erke Duit



- Zum Glück hat man Freunde – Julia Boehme / Stefanie Dahle
- Wolle und Butz – Mit Sack und Pack ins Abenteuer – Igor Lange / Charlotte Habersack
- Blumen im Kopf – Opa Günther pflanzt gute Gedanken – Barbara Schuhböck & Lisa Wirth
- Vom Wunder auf der Welt zu sein – Lotta Olsson / Olof Landström

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen. Medien können auch per Telefon (08362 / 819780) oder E-Mail (buecherei@schwangau.bayern.de) vorbestellt oder verlängert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Lesezeit.
Das Team der Gemeindebücherei Schwangau

Großer Ostermalwettbewerb

LIEBE KINDER, FREUT IHR EUCH AUCH SCHON AUF OSTERN?

Gemeinsam mit deiner Familie feiern, Ostereier suchen und zusammen etwas unternehmen. Bemalt ihr auch bunte Ostereier? Zum Beispiel mit lustigen Mustern und vielen Farben. Vielleicht auch ein Gesicht, ein Tier, ein Feuerwehrauto oder ein Raketei?

Wer malt das schönste Ostereibild?

Die Gemeindebücherei Schwangau veranstaltet zu Ostern einen Malwettbewerb. Mach auch DU mit. Du kannst malen, kleben, dekorieren, stempeln, alle Materialien benutzen. Mitmachen können alle Kinder von 4 bis 10 Jahren, die hier wohnen oder gerne nach Schwangau in den Urlaub kommen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns ein Bild von eurem schönsten Osterei vorbeibringt oder schickt. Wichtig ist, dass dein Name, deine Adresse, deine Telefonnummer oder deine E-Mail hinten auf dem Bild steht und vorne nur der Vorname. Die Abgabe ist bis 16. April in der Gemeindebücherei (zu den Öffnungszeiten) und in der Tourist Information Schwangau (vor Ort oder per Post an Tourist Information Schwangau, Gipsmühlweg 5, 87645 Schwangau) möglich.

Unter allen abgegebenen Bildern wird es eine Verlosung geben. Die Gewinner werden per Telefon oder E-Mail benachrichtigt. Mit der Ab-

gabe des Bildes und der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass die Kunstwerke der Kinder für Werbezwecke und Veröffentlichungen verwendet werden können.

Wir freuen uns auf kreative Beiträge und wünschen allen kleinen und großen Teilnehmer viel Spaß.

Euer Team der Gemeindebücherei Schwangau



Faszination Auerhuhn

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG ZU EUROPAS GRÖSSTEM WALDHUHN



Das schwarz-metallisch glänzende Brustgefieder des Auerhahns kann, wenn die Sonne darauf scheint, in nahezu allen Regenbogenfarben schimmern. Dieser majestätische Vogel mit den charakteristischen roten Hautwülsten über den Augen und dem mächtigen Schnabel hat die Menschen schon seit jeher fasziniert. Mit seiner stattlichen Erscheinung versucht er den Damen zu imponieren. Denn der schönste und stärkste Hahn bekommt die meisten Damen. Diese wiederum sind deutlich kleiner mit schlichtem braun-grau meliertem Gefieder. Lediglich der kupferrote Brustbereich und die helle Bauchunterseite verleihen ihnen etwas Farbe. Ihre Aufgabe ist es nicht aufzufallen, sondern mit der Umgebung zu verschmelzen. Das ist ihre und ihrer Jungen Lebensversicherung – unsichtbar sein.

Noch Anfang des 20. Jahrhunderts waren Auerhühner in nahezu allen großen Waldgebieten Deutschlands anzutreffen. Heute sind sie selten geworden. So selten, dass sie vom Aussterben bedroht sind. Weniger als 1.000 Tiere in ganz Deutschland. Auerhühner zählen zu den großen Verlierern der letzten Jahrzehnte. Neuere Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich dieser Abwärtstrend eher verstärkt.

Doch was sind die Gründe, dass es den Auerhühnern immer schlechter geht? Dass sie nur noch in den Bayerischen Alpen, sowie im Schwarzwald, Bayerischen Wald, Fichtelgebirge und einem kleinen Bestand in Thüringen vorkommen?

Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „Rauhe Zeiten für Wilde Hühner“, die vom Landesamt für

Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Alpinium vor drei Jahren erarbeitet wurde. Basierend auf diesem Projekt wurde die Ausstellung „Faszination Auerhuhn“ zusammengestellt und speziell auf die Situation der Auerhühner im Ammergebirge ausgerichtet. Der Gemeinde Schwangau und der Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand ist es gelungen, diese Ausstellung nach Schwangau zu holen. „Es ist ganz wichtig, dass wir ein Bewusstsein entwickeln, dass dort draußen sensible Tierarten leben und es in unserem eigenen Interesse ist, diesen Tieren den Lebensraum zuzugestehen, den wir uns gerne nehmen.“, so Gebietsbetreuer Tom Henneemann.

Wissen Sie, dass sich Auerhühner im Winter nahezu ausschließlich von Tannen- und Kiefernadeln ernähren? Diese Winternahrung ist zwar im Überfluss vorhanden, aber so energiearm, dass die Vögel den ganzen Tag fressen müssen, um „satt“ zu werden. Werden sie dabei gestört, müssen sie hungrig „zu Bett gehen“. Solche und andere Fakten werden in der Ausstellung durch z.B. einzigartige Film- und Fotoaufnahmen, lebensechte Exponate, Schrift- und Schautafeln sowie interaktive Elemente anschaulich vermittelt. Diese ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet.

INFO

Ausstellung
„Faszination Auerhuhn“

8. März bis 29. Juni
Montag bis Freitag
9 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag
11 bis 22 Uhr
Foyer der Tourist Information

Zwei Prinzessinnen im Wandel der Zeit

ANTONIA VON LUXEMBURG UND WILTRUD VON BAYERN

Antonia von Luxemburg – Eine bewegte Lebensgeschichte



Die Geschichte von Antonia von Luxemburg ist eng mit den wechselvollen Schicksalen europäischer Herrscherhäuser verknüpft. Im späten 19. Jahrhundert führte die Erkrankung König Wilhelms III. dazu, dass Herzog Adolph von Nassau als Regent im Großherzogtum Luxemburg eingesetzt wurde – ein Schritt, der das Haus Nassau-Weilburg als wahrscheinlichen Thronerben etablierte. Nach Wilhelms Tod im Jahr 1890 wurde Adolph selbst Großherzog, doch da es an männlichen Nachkommen fehlte, wurde die Erbfolge später zugunsten der Töchter geändert.

Nach dem Verlust seiner angestammten Lande im Krieg gegen Preußen 1866 richtete Großherzog Adolph sein Leben in den bayerischen Alpen neu aus. Schloss Hohenburg, das Jagdgebiet in der Vorderriss und das umgebaute Schloss Berg bei Colmar bildeten das Zentrum des familiären Lebens. Hier wuchsen die Kinder in einer naturverbundenen Umgebung auf. Antonia, liebevoll „Prinzessin Toni“ ge-

nannt, fiel durch ihre Schönheit und Vielseitigkeit auf. Sie vereinte akademische Begabung mit musikischem Talent und sportlichen Höchstleistungen, insbesondere im Reitsport und Eiskunstlauf.

Schon früh träumte Antonia von der großen Liebe. Ihr Herz gehörte Rupprecht, dem verwitweten Kronprinzen von Bayern, den sie seit ihrer Kindheit kannte. Trotz der politischen Unruhen des Ersten Weltkriegs, die ihre Verlobung vorübergehend gefährdeten, überzeugte Antonia den 30 Jahre älteren Rupprecht von der Stärke ihrer Liebe. Am 7. April 1921 wurde sie die letzte Kronprinzessin von Bayern.

Die turbulenten Zeiten stellten Antonia und ihre Familie vor große Herausforderungen. Sie schenkte einem Prinzen und fünf Prinzessinnen das Leben und erlebte zugleich die politischen Erschütterungen Europas. Die Opposition ihres Mannes gegen das NS-Regime zwang die Familie zur Flucht nach Italien. Später wurden Antonia und ihre Kinder in KZ-Haft genommen, ein Schicksal, das sie körperlich und seelisch schwer belastete. Erst durch die Hilfe der Alliierten konnte sie nach Luxemburg zurückkehren.

Antonia von Luxemburg verkörpert den Übergang von der traditionellen Monarchie zu den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts. Ihre unbeschwertere Kindheit in den bayerischen Alpen steht in starkem Kontrast zu den politischen und persönlichen Herausforderungen ihres späteren Lebens. Ihr Vermächtnis reicht über die Grenzen Luxemburgs und Bayerns hinaus und erinnert an die Kraft der Liebe und des Durchhaltevermögens in schwierigen Zeiten.

Wiltrud von Bayern – Eine Chronistin des Wandels



Prinzessin Wiltrud von Bayern (1884–1975) war die Tochter des letzten bayerischen Königspaares Ludwig III. und Marie Theresese. Sie wuchs in einem von höfischen Pflichten und patriotischem Pflichtgefühl geprägten Umfeld auf. Besonders bemerkenswert sind ihre schriftlichen Aufzeichnungen, in denen sie die politischen Umbrüche der Revolutionszeit 1918/19 dokumentierte.

Wiltrud litt unter familiären Spannungen, insbesondere unter der Strenge ihres Vaters, weshalb sie lange unverheiratet blieb. Erst auf familiären Druck hin stimmte sie einer Ehe zu. 1924 heiratete sie Herzog Wilhelm II. von Urach, einen Witwer mit acht Kindern. Trotz anfänglicher Skepsis entwickelte sie Zuneigung zu ihrer neuen Familie, doch bereits 1928 wurde sie Witwe.

Wiltrud pflegte enge Beziehungen zu bedeutenden Persönlichkeiten, darunter Karl May und ihre Tante Therese von Bayern, eine renommierte Forscherin. Nach dem Tod



ihres Mannes zog sie sich zunehmend aus dem öffentlichen Leben zurück. Ab 1940 lebte sie dauerhaft in Oberstdorf. Am 28. März 1975 starb sie im Alter von 90 Jahren.

Ihre Schriften dokumentieren den Übergang von der Monarchie in eine neue Gesellschaftsordnung und zeugen von einer Frau, die es verstand, sich selbst treu zu bleiben.

Louise Meinicke
Kulturvermittlerin
Museum der
bayerischen
Könige



INFO

Erfahren Sie mehr über diese außergewöhnlichen Frauen aus dem bayerischen Königshaus in folgenden Vorträgen.

Samstag, 22. März, 18 Uhr

„Prinzessin Antonia von Luxemburg. Bayerns letzte Kronprinzessin.“

Mit König-Ludwig-II.-Experte
Jean Louis Schlim

Donnerstag, 10. April, 18 Uhr

„Geheime Liebe. Prinzessin Wiltrud von Bayern (1884–1975)“

Mit der Autorin Christiane Böhm, die sich intensiv mit der Kindheit im bayerischen Königshaus beschäftigt hat

Beide Veranstaltungen im
Museum der bayerischen
Könige, Eintritt: 10 €.

Bitte um Voranmeldung unter
Telefon (08 362) 887 252 oder
per Mail an
ticket@hohenschwangau.de.

Impressum SCHWANGAU

Info

Herausgeber & Verleger:

Gemeinde Schwangau
Münchener Str. 2, 87645 Schwangau
Telefon (083 62) 81 98 - 0

Bilder / Texte:

BJV Kreisgruppe Füssen e.V.,
Archiv Ch. Böhm, Gerhard Bumann,
BayWa Mobility Solutions GmbH,
ECARF / M. Schwarz, Festspielhaus
Neuschwanstein, Gemeindebücherei
Schwangau, Franziska Helmer, Michael
Helmer, Thomas Hennemann, Claudia
Klopfer, Hansjörg Lederer, Tanja Leiterer,
Louise Meinicke / Museum der
bayerischen Könige, Thomas
Neumeier, Tobias Rieder, Sammlung

Jean München, Christel Schmied,
Lars Peter Schwarz, Tourist Information
Schwangau, Jan Wischnat, ZAM

Anzeigen (verantwortlich):

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Christian Schneider
Telefon (083 62) 50 79 - 85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:

AZ Marketing und Service GmbH,
Eva Paul

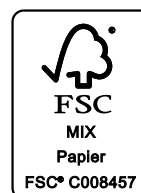
Druck:

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Redaktion:

Tourist Information Schwangau, Allgäuer
Zeitung, V.i.S.d.P. Kerstin Schneekloth

Auflage: 7.680 Exemplare



Das Magazin wird auf
umweltfreundlichem Papier
gedruckt. Die Druckfarbe
basiert auf pflanzlichen
Rohstoffen.

(Informationen und
Termine sind sorgfältig
zusammengestellt. Für die
Richtigkeit keine Gewähr.)

Das Schwangauer Funkenfeuer

TRADITIONELLE AUSTREIBUNG DES WINTERS



Immer am ersten Sonntag nach Aschermittwoch wird an der Tegelbergstraße das Funkenfeuer entzündet. Verantwortlich dafür sind die „Funkenfuierer“, ein eingeschweißter Haufen junger Männer aus Schwangau. Diese sammeln in den zwei Tagen vor dem Feuer im ganzen Ortsgebiet das benötigte Holz,

darunter alte Christbäume, Restholz oder Äste. Dies wird dann mit großer Sorgfalt pyramidenförmig aufgeschichtet.

Ein wichtiger Teil des Funkenfeuers ist die Funkenstange, an der eine Puppe in Form einer Hexe angebracht wird. Die Funkenstange steht in der Mitte

des Feuers und ist der erste Teil, der errichtet wird. Nach einer knappen Stunde erreicht das Feuer in der Regel die Hexe. Entscheidend ist dann, in welche Richtung die Hexe fällt, denn aus dieser kommt im anstehenden Jahr das schlechte Wetter. Fällt die Stange um, bevor die Hexe verbrennt, gilt dies als schlechtes Omen.

Was außerdem nicht fehlen darf, sind die Funkenküchle, krapfenähnliche „Ausgezogene“, die von den Müttern der „Funkenfuierer“ gemacht werden, ganz nach dem alten Spruch „Lustig is' die Funkennacht, wenn mei' Mutter Küchle backt.“

INFO

Sonntag, 9. März ab 19 Uhr
Tegelbergstraße

**Beste Bank im Allgäu.
Ihre Sparkasse Allgäu.**

Wechseln Sie jetzt ganz einfach
und bequem zum Testsieger.

© Allgäu GmbH, Erko Siegel

Alle Infos zu unserem
kostenlosen
Kontowechsel-Service

Mariensingen

ALPENLÄNDISCHE MUSIK IN DER KIRCHE ST. COLOMAN



Seit über 45 Jahren wird in Schwangau im Gedenken an die Gottesmutter das Mariensingen abgehalten. So treffen sich dieses

Jahr die Gesangsgruppe Tocoamos, die Pfaffenwinkler Zithermusik, das Duo „Zwoastimmig“, die Pinswanger Weisenbläser und das Duo John

& Rudi, um in der barocken Kirche St. Coloman zu spielen. Ihre unterschiedlichen Stilrichtungen sorgen für eine musikalische Vielfalt und eine besondere Atmosphäre.

Die Gottesmutter Maria hat in Bayern eine große Bedeutung als Patrona Bavariae, als Landespatronin Bayerns. Dies wird auch in den vielen unterschiedlichen Volksliedern in allen Regionen des Freistaats ihr zu Ehren deutlich.

INFO

Mittwoch, 30. April um 19 Uhr
in der Kirche St. Coloman
Eintritt frei. Freie Platzwahl.

Gesundheitstipp

Intervallfasten

Mehr Energie durch bewusste Pausen

Intervallfasten liegt im Trend – aber ist es wirklich gesund?

Tatsächlich zeigen Studien, dass gezielte Esspausen von 12 bis 16 Stunden dem Körper guttun. Sie fördern die Fettverbrennung, stabilisieren den Blutzucker und reduzieren Entzündungen.

So klappt der Einstieg:

- Beginne mit einem 12:12-Rhythmus (12 Stunden essen, 12 Stunden fasten).
- Trinke während des Fastens Wasser, Tee oder schwarzen Kaffee.
- Vermeide ungesunde Snacks – nach der Fastenphase zählt, was du isst!

Regelmäßiges Intervallfasten kann nicht nur beim Abnehmen helfen, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden steigern.



Dr. Tobias Rieder
Kurator



Katholisch



Pfarreiengemeinschaft
am Forggensee
Telefon 0 83 62 - 82 07
www.pg-forggensee.de

Evangelisch



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Füssen
Telefon 0 83 62 - 61 77
www.evangelisch-fuessen.de

Ev.-Method.



Martha Maria Hotel
Hohenschwangau
Telefon 08 36 2- 8 11 42
www.atlas.emk.de

Dorfbildla



Benefizweißwurstfrühstück | Das traditionelle Benefizweißwurstfrühstück an Heiligabend im Schlossbrauhaus wurde wieder musikalisch begleitet von Blech & Schwefel. Erneut wurden an diesem Tag Spenden für die Kinderkrebshilfe Königswinkel gesammelt.



Secondhand Faschingsmarkt | Der Secondhand Faschingsmarkt der Aktion Hoffnung unterstützt von der Gruppe ZAM war wie im letzten Jahr ein großartiger Erfolg. Über 1.400 Euro konnten als Spende an ein Entwicklungsprojekt in Uganda weitergeleitet werden.



Spendenübergabe „Versunkene Weiler“ | Die Fotoausstellung „Versunkene Weiler“, die von Ernst Walz und Christine Velle kuratiert wurde, besuchten im Herbst über 1.500 Personen. Insgesamt konnten im Ausstellungszeitraum von den Kuratoren privat 3.000 € Spendengelder gesammelt werden. Diese wurden nun zu gleichen Teilen an folgende Einrichtungen übergeben: Elternbeirat der Grundschule Schwangau-Füssen für ein Zirkusprojekt, Elternbeirat des Kindergartens St. Toso für verschiedene Projekte, TSV Schwangau für Jugendförderprojekte.



Besuch auf der Grünen Woche | Im Januar fand in Berlin die Grüne Woche statt, weltweit eine der größten Messen für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Erstmals beteiligten sich der Gebirgstrachten- und Heimatverein D'Schwanstoaner sowie die Musikkapelle Schwangau am Bühnenprogramm, um den Besuchern das bayerische Brauchtum näher zu bringen.



Schwangauer Sternsingeraktion | Am Drei-Königs-Tag waren 29 Kinder in acht Gruppen mit ihren Begleitern unterwegs und brachten den Segen in die Häuser. Gesammelt wurde dieses Jahr vor allem für Projekte in Kenia und Kolumbien. Außerdem wird eine Grundschule in Nordrhein-Westfalen unterstützt. Pfarrer Martin Maurer (hinten) empfing die Sternsinger in der Kirche St. Maria und Florian und entsendete sie nach dem Segen zu den Schwangauern.



ZAM-Frühstück | Zu Beginn des Jahres hatte die Gruppe ZAM zum Frühstück in den Gasthof Hanselewirt geladen. 42 Frauen konnten sich hier nach Herzenslust an einem reichhaltigen, kulinarischen Buffett bedienen und in einer fröhlichen Runde austauschen.



Ausstellungseröffnung Eugène de Beauharnais | Das Museum der bayerischen Könige eröffnete im Februar die Sonderausstellung „Ein freier Geist im Wandel treu“ zum Leben und Wirken von Eugène de Beauharnais, Adoptivsohn von Kaiser Napoleon. Er heiratete Auguste Amalie, Tochter des ersten bayerischen Königs Max I. Joseph. Bekannt wurde sie später als Ehepaar Leuchtenberg. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 21. März.



Gunglhos | Im Februar fanden die traditionellen Gunglhos-Abende sowie der Familiengunglhos unter dem Motto „Eiszeit“ statt. Im Rahmen Veranstaltung präsentierte der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle und dem Prinzenpaar Sven I. und Manuela I.



Spende des Krankenunterstützungsvereins | Der Krankenunterstützungsverein Schwangau hat dem Schwangauer Miteinander Quartiersmanagement eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben, um die MAKs Therapie (nichtmedikamentöse Demenzprävention und Therapie) für Menschen mit beginnender Demenz zu unterstützen. Dieses Angebot wird vom Quartiersmanagement und ausgebildeten, ehrenamtlichen Fachkräften regelmäßig ab September 2025 angeboten. Thomas Gleich, Vorsitzender Krankenunterstützungsverein Schwangau, überreichte die Spende an Birgit Simon, Quartiersmanagerin, und Bürgermeister Stefan Rinke.



Spendenübergabe Nikolausmarkt | Der Kulinarische Nikolausmarkt vom letzten Dezember brachte einen Erlös von insgesamt 5.000 Euro ein. Dieser wurde nun aufgeteilt und an folgende Einrichtungen bzw. Vereine gespendet: Montessori Kinderhaus, Jugendkapelle, TSV Schwangau, Trachtenverein, Stockschützen Jugend, Elternbeirat der Grundschule und Kindergarten St. Tosso.



Hornschlittenrennen | Zu Jahresbeginn fand das 54. Hornschlittenrennen in Garmisch-Partenkirchen statt, bei dem erneut fünf Schwangauer Teams an den Start gingen. Aufgrund der guten Schneeverhältnisse konnten die unerschrockenen Damen und Herren aus Schwangau in diesem Jahr sogar die gesamte Strecke von 1.100 Metern Länge befahren.

Armin's Sporthäusle
Tel. 0 83 62/8 11 98
Schwangau

Lässt Sportlerherzen höher schlagen

Ihr Wander- und Bergsport-Spezialist

Ostern in Schwangau

OSTERBRUNNEN UND ALPHORNSPIELEN

Zur Feier der Auferstehung Christi, dem wichtigsten Fest im Kirchenjahr, werden in Schwangau Palmboschen gebunden und die Brunnen im Mitteldorf sowie im Ortsteil Brunnen kunstvoll geschmückt.

Die Dekoration besteht aus dicht gebundenem Grün, vor allem Buchsbaum und etwas Efeu, die mit bunten Eiern und farbenfrohen Bändern verziert werden. Diese Bänder haben eine besondere Bedeutung: Sie sollen beim Wehen böse Geister vertreiben und das Gute anziehen. Seit über 30 Jahren sorgt der Kur- und Verkehrsverein dafür, dass die Tradition des Brunnen Schmückens lebendig bleibt. Die Damen des Ortsteils Brunnen übernehmen die liebevolle Dekoration ihres Brunnens.

Neben den farbenfrohen Osterbrunnen hat auch das Alphornspielen eine lange Tradition

in Schwangau. Am Ostersonntag werden die Schwangauer Alphornbläser und die Alpträume im Kurpark am Ehberg ihre kraftvollen Klänge erklingen lassen. Alle halbe Stunde wechseln sie ihre Standorte, sodass ihre Melodien in den Schwangauer Ortsteilen Waltenhofen, Horn und im Mitteldorf zu hören sind.

In der Pfarrkirche St. Maria und Florian finden außerdem eine Feierliche Osternacht sowie eine Heilige Messe mit dem Kirchenchor Schwangau statt. Anschließend an die Messe wird gemeinsam Ostereier gesucht. Kinder können bei der Wanderung „Ostern für kleine Entdecker“ spannende Spiele machen und ebenfalls nach Ostereiern suchen.

Alle Termine zu Ostern finden Sie ab Seite 28.





Hegeschau und Wildmobil

EINBLICKE IN DIE WELT VON JAGD UND NATUR



Die Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes lädt herzlich zur diesjährigen Hegeschau ein – einer einzigartigen Veranstaltung, die nicht nur die Jagdtradition der Region, sondern auch die Vielfalt der heimischen Wildtiere in den Fokus rückt.

Einblick in Jagdtradition und Wildbestände

Die Hegeschau bietet Ihnen die Möglichkeit, besondere Geweihe und Gehörne von Rot-, Gams- und Rehwild zu bestaunen und mehr über die Wildbestände der Region zu erfahren. Neben den eindrucksvollen Trophäen wird die Veranstal-

tung von Infoständen begleitet, die spannende Fakten zum Thema Naturschutz, Jagd und Wildtiererhalt bereithalten. Experten aus der Jagdbranche stehen vor Ort für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Jagdhornbläsergruppe Es-Parforce St. Coloman – Ammergebirge, die mit traditionellen Klängen die Besucher in die Jagdgeschichte entführt. In Vorträgen erfahren Sie mehr über die Jagd und das 100-jährige Bestehen der Kreisgruppe. Ergänzt wird das Programm durch eine Hundevorführung sowie dem Wildmobil, das in die Welt der heimischen Wildtiere führt.

Heimische Tierarten hautnah erleben

Das Wildmobil der BJV Kreisgruppe Füssen e.V. ist ein besonderes Highlight der Veranstaltung und ein Erlebnis für Kinder und Naturfreunde. In einem speziell ausgestatteten Anhänger können Sie eine Vielzahl von Wildtierpräparaten bestaunen und dabei mehr über die Lebensräume von Wald, Wasser, Luft und Wiese erfahren. Felle, Gehörne und Schautafeln vermitteln spannende Fakten zur Tier- und Pflanzenwelt. Das interaktive Angebot ermöglicht den Kindern, die heimischen Tierarten hautnah zu erleben und mehr über den Schutz der Natur zu lernen.

INFO

Hegeschau

Samstag, 22. März

ab 16:00 Uhr

Sonntag, 23. März

ab 11:00 Uhr

Eintritt frei

Schlossbrauhaus Schwangau

Wildmobil

Dienstag, 15. April ab 10 Uhr

Schlossbrauhaus Schwangau



Familie Schneiderberger
begrüßt Sie direkt am Forggensee

*Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie
und leckere Verführungen ...*

87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 0 83 62 / 9 30 30
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de



Die Rohrkopfhütte ist inmitten der Allgäuer Bergwelt am Tegelberg.
1 - 1,5 Std. zu Fuß, ab Talstation

Kulinarik-Events
im Hotel &
Hütten-Abende



das RÜBEZAHN

Hotel, Restaurant & Café
mit Berg- & Schlösserpanorama

Starkbierzeit in Schwangau

GENUSS, TRADITION UND GESELLIGKEIT



Wenn der Frühling naht, beginnt auch in Schwangau eine ganz besondere Zeit: die Starkbierzeit. In Bayern nennt man es auch gerne die „fünfte Jahreszeit“.

Seinen Ursprung hat die Starkbierzeit im Mittelalter, als in Klöstern noch streng gefastet wurde. So erfanden die Mönche das Starkbier, das nicht nur einen höheren Alkoholwert hat, sondern auch wesentlich mehr Kalorien enthält. Gebraut wird es bereits seit dem 15. Jahrhundert. Sehr schnell hatte sich das schmackhafte Gebräu auch außerhalb der Klostermauern verbreitet. Ebenso wurde es in den Wirtshäusern gerne konsumiert und die Zeit, in der das besondere Bier ausgeschenkt wurde, entwickelte sich zu einer Tradition.

Im Freistaat Bayern ist die Starkbierzeit mit dem sogenannten Politiker-„Derblecken“ verbunden. Dabei werden lokale Persönlichkeiten, wie Bürgermeister und Kommunalpolitiker, alljährlich auf humoristische und ironische Weise kritisiert, oder besser ausgedrückt, in aller Form abgewatscht.

Der erste Starkbieranstich in Schwangau ist längst zu einer feierlichen Zeremonie geworden, die schon zum 37. Mal im Kellergewöl-

be des Schneiderhansers stattfindet. Nachdem der Bürgermeister den Anstich des ersten Fasses um 11 Uhr durch möglichst wenig Schläge vollzogen hat, erfolgt der alljährliche Auftritt des Fastenredners, in dessen Genuss allerdings nur die geladenen Gäste kommen. Traditionell wird im Schneiderhanser das Starkbier „Salvator“ der Münchner Brauerei Paulaner angezapft. Ab dem frühen Nachmittag wird der dunkle Gerstensaft dann auch an die Öffentlichkeit ausgeschenkt.

Seit 2012 wird im Schlossbrauhaus Schwangau ebenfalls ein eigenes Starkbier gebraut, der „Linator“. Er ist ein klassisches Doppelbockbier, in der Farbe dunkelrotbraun, natürlich sehr gehalt- und geschmackvoll. Angesetzt wird das Bier regelmäßig im Dezember, bevor es dann zwei bis drei Monate gelagert wird. Pro Jahr werden auch immer nur rund 2.000 Liter hergestellt.

Bei den Starkbierabenden im Schlossbrauhaus erleben Sie ein gemütliches Beisammensein sowie gute Stimmung und Unterhaltung mit verschiedenen Kapellen aus der Region, wie etwa der Brotzeitmusi, der Musikkapelle Schwangau oder dem Schlossbrausound. Ende März findet hier die Bockbierpartynacht mit den Original Hopfenbläsern,

Kabarett mit „Sixpack“ und dem Bockbieranstich statt.

Beim Schreinerwirt wird nach dem Starkbieranstich mit geladenen Gästen ab dem Abend der St. Stephansbock ausgeschenkt.

Bei den Starkbiertagen im Schloss Bräustüberl können Sie das Starkbier der König Ludwig Schlossbrauerei probieren. Unterhalten werden Sie mit stimmungsvoller Musik und einer festlichen Ansprache des Festredners.

INFO

Starkbieranstich im Schneiderhanser am Aschermittwoch, 5. März ab 14 Uhr

Starkbierabende im Schlossbrauhaus am Freitag, 7. und 14. März sowie Samstag, 22. März jeweils um 19 Uhr und am Samstag, 5. April um 19:30 Uhr

Starkbierabend beim Schreinerwirt am Freitag, 7. März ab 18 Uhr

Starkbiertage im Schloss Bräustüberl in Hohenwangau ab 20. März

Bockbierpartynacht im Schlossbrauhaus am Freitag, 28. März ab 19:30 Uhr
Tickets zur Bockbierpartynacht können vorab reserviert werden bei der Tourist Information oder unter www.hopfenblaeser.de für 8 Euro. Tickets an der Abendkasse für 12 Euro.

Mehr Informationen ab Seite 28 oder unter www.schwangau.de/veranstaltungen.

Kur-Apotheke

Füssenerstraße 32 · 87645 Schwangau
Tel.: 08362 8597 · www.fuessen-apotheken.de

Mo. bis Fr.: 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

Und wenn Sie nicht zu uns kommen können ...



... dann kommen wir zu Ihnen! **Kostenfreier Lieferservice:** Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



Anja Wieglend

Yogalehrer / Yogatherapeut

Diplomierte Fachkraft für Spiraldynamik®

YOGA

Yoga-Forggensee

Tel.: +49 1575 400 94 54
info@yoga-forggensee.de

www.yoga-forggensee.de

*Frühstücken im Hotel Maximilian –
Ihr Glücksgenuss am Morgen!*



*Wir verwöhnen Sie mit
einem erstklassigen
à la carte Gourmet-
Frühstück von 7.30
bis 11.30 Uhr, das
keine Wünsche
offen lässt.*

*Genießen Sie auch als externer Gast unsere
Gaumenfreuden am Morgen – ob süß oder pikant,
gesund oder sündig, in jedem Fall regional und mit
Liebe zum Detail selber gemacht.*

maximilian
- allgäu pur appartements -

*»Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!«*

Maximilian Appartements
Marienstraße 16
87645 Schwangau/Waltenhofen

*Das Maximilian-Team freut sich auf Ihre
Reservierung unter 08362 – 9880*



Alpenstuben

Hotel • Restaurant • Shop

**LUDWIG'S
STÜBERL**

Hohenschwangau

Hohenschwangau

„immer einen Besuch wert!“

- Genießen Sie unsere regionalen Spezialitäten auf der Sonnenterrasse oder in den Restaurants
- Genügend Parkplätze vorhanden

Herzlich willkommen!

*Wir freuen uns
auf Sie.*

Täglich geöffnet.
Durchgehend warme Küche
von 11.00 bis 20.00 Uhr

Abends bitte reservieren!

Familie Schönauer-Wacker

Hotel Alpenstuben und Ludwigs Stüberl
Alpseestraße 8 • 87645 Hohenschwangau • Telefon 08362 / 98 24 0
info@alpenstuben.de • www.alpenstuben.de



**KÖNIGLICHE KRISTALL THERME
SCHWANGAU**

**FASCHINGS-
AKTION**

14 FÜR 10

+ 5 € GASTRONOMIE-
GUTSCHEIN**

*Altaaf &
Helau*

**Närrisch sparen bei unserer
14 für 10 Faschings-Aktion.**

Im Zeitraum vom
21.02. – 09.03.2025
erhalten Sie **14 Tickets***
zum Preis von **10 Tickets.**
Zusätzlich erhalten Sie bei
jeder gekauften 14 für 10
Faschings-Aktion einen
**5€-Gastronomie-
Gutschein**** gratis dazu.

* Die 14 für 10 Faschings-Aktion bestellen Sie für alle Tarife (außer den bereits ermäßigten) bequem per Telefon, Fax oder direkt an unserer Kasse und rund um die Uhr in unserem Online-Shop unter www.kristalltherme-schwangau.de. Die Karten sind drei Jahre gültig.

** Der Gastronomie-Gutschein ist bis zum 31.05.2025 einlösbar.

Schnelles Laden

BAYWA MOBILITY SOLUTIONS ERÖFFNET SCHNELLLADEPARK IN SCHWANGAU



Die neuen Ladesäulen am Schlossbrauhaus Schwangau

Die BayWa Mobility Solutions GmbH hat Ende Januar den ersten Schnellladepark in Schwangau eröffnet. Direkt am Schlossbrauhaus stehen E-Fahrern vier Schnellladesäulen mit einer Gesamtleistung von 1600 kW (200 kW pro Ladepunkt) zur Verfügung. Der neue Ladepark ist Teil des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ausgeschriebenem Deutschlandnetzes.

Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr „Das Deutschlandnetz wächst weiter: Die beiden neuen Schnellladestandorte in Bayern zeigen, wie zügig und effizient der Ausbau der Ladeinfrastruktur voranschreitet. Die erfolgreiche Inbetriebnahme von bereits 24 Standorten in neun Bundesländern – darunter fünf in Bayern durch die BayWa – ist ein starkes Zeichen für den Fortschritt beim flächendeckenden Schnellladen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Flächenbesitzern und Betreibern ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor.“

Christian Krüger, Geschäftsführer der BayWa Mobility Solutions GmbH: „Mit der Eröffnung unseres BayWa Mobility Charging Ladeparks in Schwangau schließen wir nicht nur eine vom Bundesministerium identifizierte Lücke im deutschlandweiten Schnellladenetz. Wir erfüllen auch den klaren Wunsch der Gemeinde, den Ladebedarf von E-Autofahrern vor Ort als auch den der zahlreichen Touristen in der Region zu decken. Dass hier in Schwangau zwischen der ersten Unterschrift und der Eröffnung dieses Ladeparks nur vier Monate liegen zeigt, wie vorbildlich eine enge Vernetzung zwischen Betreiber, Kommunen und Netzbetreiber den Ladeinfrastrukturausbau vorantreiben kann.“

Der Strom für den Ladehub wird über die Unternehmenstochter BayWa r.e. AG bezogen und stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Der dazugehörige Netzanschluss wurde durch den lokalen Versorger Elektrizitätswerke Reutte kurzfristig realisiert.

Stefan Rinke, Bürgermeister in Schwangau: „Mit dem neuen Ladepark baut die Gemeinde Schwangau ihre Infrastruktur für E-Mobilität weiter aus. Wir verbessern damit die lokale Versorgungssicherheit und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Von dem neuen Angebot profitieren Einheimische und Gäste gleichermaßen. Die schnelle und reibungslose Umsetzung des Projekts hat bewiesen, was möglich ist, wenn alle motiviert das gleiche Ziel verfolgen.“

Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) erklärt dazu: „Der Ausbau einer flächendeckenden und leistungsfähigen Ladeinfrastruktur ist die Grundvoraussetzung dafür, dass die Elektromobilität zur Erfolgsgeschichte wird. Gerade in ländlichen Regionen wie dem Allgäu müssen wir sicherstellen, dass der Zugang zu Schnelllademöglichkeiten genauso selbstverständlich ist wie in städtischen Ballungszentren. Die Investition der BayWa Mobility Solutions in Schwangau ist ein Vorzeigeprojekt, das zeigt, wie durch gezielte Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen und dem Bund zukunftsfähige Infrastruktur geschaffen werden kann.“

Die kurze Ladezeit vor Ort können E-Fahrer im Schlossbrauhaus oder auf dem Minigolfplatz nebenan verbringen. Im Untergeschoss des Schlossbrauhaus befinden sich barrierefrei zugängliche Toiletten, die kostenfrei genutzt werden dürfen. Über das BayernWLAN verfügt der Ladepark außerdem über gratis Internet. Dank Kameraüberwachung und Beleuchtung ist die Sicherheit auf der rund um die Uhr zugänglichen Anlage auch in den Abend- und Nachtstunden gewährleistet.

25 Jahre Festspielhaus Neuschwanstein

DAS MUSICALTHEATER FEIERT SEINE ERFOLGSGESCHICHTE



Die 25-jährige Geschichte des Festspielhauses in Füssen klingt so dramatisch wie so manches der dort aufgeführten Musicals. Nach anfänglichen Erfolgen geriet das Haus mehrfach in turbulente Zeiten. Heute ist es, dank seines neuen Besitzers Manfred Rietzler, den neuen Betreibern und der Unterstützung durch Stadt, Landkreis, Bezirk und den Freistaat, ein lebendiges Kulturzentrum mit einer Strahlkraft weit über die Grenzen des Allgäu hinaus. Insbesondere die neuen und spektakulären Musical-Inszenierungen sorgten für überregionale Aufmerksamkeit und neue Zuschauer.

Das Jubiläumsjahr feiert das Festspielhaus mit einer Festgala im März 2025 und Jubiläumskonzerten der ganz besonderen Art. In einer konzertanten, halbszenischen Inszenierung kehrt die Musik des ersten Ludwig-Musicals „Ludwig II. – Sehnsucht nach dem Paradies“ auf die außergewöhnliche Bühne des Festspielhauses zurück.

In vier Aufführungen nehmen über 50 Musiker des Bohemian Symphony Orchestra Prag Sie zu den opulenten Klängen des ersten Ludwig-Musicals mit auf eine wunderbare Reise durch die Fantasie von König Ludwig II. Starsolisten der Extraklasse und ein großes Ensemble werden in aufwändigen Kostümen die romantische und glanzvolle Zeit Ludwigs II. aufleben lassen und mit hinreißenden Melodien die „Sehnsucht nach dem Paradies“ zum Leben erwecken. Ausgeklügelte Video-Projektionen ergänzen das Konzertgeschehen auf der Bühne zu einem beeindruckenden Gesamterlebnis.

Das neue Familien-Musical „Cinderella“ setzt im April die Erfolgsgeschichte des Festspielhauses fort – zauberhafte Bühnenszenen, magische Musikmomente, Humor und tolle Choreografien werden Sie begeistern.

Wer es lieber gemütlich mag, fühlt sich wohl bei „Dinner & Show“,

dem neuen Format im Restaurant Neuschwanstein mit großer Musical-Bühne. Erst ein 3-Gang-Menü genießen und dann die Live-Show miterleben - ein Genuss in kleinem, aber feinem Rahmen.



INFO

Vorstellungen „Ludwig II. – Sehnsucht nach dem Paradies“ vom 21. bis 23. März
Alle weiteren Termine und Tickets unter www.das-festspielhaus.de.

Hütten

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der jeweiligen Website der Hütten und auf deren Social Media Kanälen.

Bitte beachten Sie, dass einige Hütten im Winter schließen bzw. andere Öffnungszeiten haben.

In Schwangau

Hütte	Start / Gehzeit	Kontakt
Bleckenau	<ul style="list-style-type: none"> Hohenschwangau / ca. 1,5 Std. Tegelberg-Bergstation / ca. 2 Std. Auffahrt mit Bleckenaubus 	berggasthaus-bleckenau.de Telefon (08 362) 81181
Drehhütte	<ul style="list-style-type: none"> Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1 Std. Tegelberg-Bergstation / ca. 1,5 Std. 	drehhuette.de Telefon (08 362) 930 3633
Rohrkopfhütte	<ul style="list-style-type: none"> Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1,5 Std. Drehhütte / ca. 30 Min. Tegelberg-Talstation / ca. 1,5 Std. 	hotelruebezahl.de/de/ kulinarik/rohrkopfhuetten- tegelberg/ Telefon (08 362) 8309
Tegelberghaus (ab April)	<ul style="list-style-type: none"> Auffahrt mit der Tegelbergbahn Schutzengelweg / ca. 2,5 Std. Ahornreitweg / ca. 2,5 Std. 	tegelberghaus.com

In der näheren Umgebung

Hütte	Start / Gehzeit	Kontakt
Almstube, Trauchgau	<ul style="list-style-type: none"> Trauchgau / ca. 30 Minuten 	almstube-trauchgau.de Telefon (08 368) 348
Buchenbergalm, Buching	<ul style="list-style-type: none"> Sesselbahn-Talstation / ca. 1,5 Std. Auffahrt mit Sesselbahn 	buchenbergalm.de Telefon (08 368) 940 763
Dürrenberg Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Urisee, Reutte, Österreich / ca. 1,5 Std. Mühl / ca. 1 Std. 	duerrenberg-alm.at (0043) 662 333 9732
Edelsberghütte, Pfronten	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Sonnenlifte, Feuerwehrhaus Röfleuten / ca. 1,5 Std. 	edelsberghuette.de Telefon (08 363) 1777
Hochalphütte, Pfronten	<ul style="list-style-type: none"> Breitenbergbahn, Talstation / ca. 2 Std. Auffahrt mit der Breitenbergbahn 	hochalphuette.com (0043) 660 353 3381
Kappeler Alp, Pfronten	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Waldseilgarten, Pfronten-Kappel / ca. 1 Std. 	kappeleralp-edelsberg.de Telefon (08 361) 925 1751
Ostlerhütte, Pfronten	<ul style="list-style-type: none"> Wanderparkplatz Achtal / ca. 2,5 Std. Breitenbergbahn, Bergstation / ca. 1 Std. Breitenbergbahn bzw. Hochalpbahn, Bergstation / ca. 30 Minuten 	die-ostler-huette.de marco.rager@ostlerhuetten.de
Salober Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none"> Alatsee in Füssen / ca. 30 Minuten 	saloberalm.de Telefon (0043) 567 787 88
Schlossbergalm, Zell	<ul style="list-style-type: none"> Eisenberg / ca. 30 Minuten Zell / ca. 30 Minuten 	schlossbergalm.de Telefon (08 363) 1748
Vilser Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none"> Vils, Österreich / ca. 1,5 Std. 	vilseralm.at Telefon (0170) 248 7863

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Info

Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Die Schlösser sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Tickets erhalten Sie im Online-Ticketshop unter www.hohenschwangau.de oder, je nach Verfügbarkeit, im **Ticket Center**, Alpseestraße 12, täglich 8:00 bis 15:30 Uhr
Ab April täglich 8:00 bis 16:00 Uhr

Tourist Information

• **Tourist Info Schwangau**

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 81 980
Montag bis Freitag
9:00 bis 17:00 Uhr
1.3., 8.3., 12.4., 19.4. und 26.4.

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

• **Info-Stelle Hohenschwangau**

Alpseestraße 2
Telefon 0 83 62 / 81 98 40
Täglich 10:00 bis 16:30 Uhr

Angeln

Voraussetzung ist ein Erlaubnis-schein sowie staatlicher Fischereischein.

Ausgabestellen:

• Margit Kiefer

Kreuzweg 16
Telefon 0 83 62 / 87 05

• Schuhgeschäft Griesmann
Mitteldorf 28
Telefon 0 83 62 / 83 01

• Campingplatz Bannwaldsee

Münchener Straße 151
Telefon 0 83 62 / 93 000
Verkauf erst ab 1.Mai

• Kreisfischerverein Fischerhütte
An der Achmühle 12, 87629 Füssen
Telefon 0 83 62 / 94 16 16

• Campingplatz Brunnen
Seestraße 81

Telefon 0 83 62 / 82 73
Karten auch online erhältlich unter
www.hejfish.com

Apotheke

• **Kur-Apotheke**

Füssener Str. 32
Tel. 0 83 62 / 85 97

Ärzte

• **Allgemeinarzt Dr. Markus Hartung**

Mitteldorf 28
Telefon 0 83 62 / 85 04
www.praxishartung.de

• **Allgemeinärzte Dr. Rehm & Dr. Fieß**

Am Jürgenfeld 12
Telefon 0 83 62 / 85 75

• **Badearzt Tobias Rieder**

Am Jürgenfeld 12
Telefon 0 83 62 / 85 75

• **Zahnarzt Dr. Thomas Martin**

Mitteldorf 4
Telefon 0 83 62 / 81 386
www.zahnarzt-schwangau.de

Bayern WLAN

Tourist Information Schwangau,
Schlossbrauhaus Schwangau,
Info-Stelle Hohenschwangau,
Ticket Center Hohenschwangau,
Schloss Neuschwanstein,
Schloss Hohenschwangau,
Tegelbergbahn Berg- und Talstation,
Rathaus Schwangau

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 / 81 97 80
Montag und Donnerstag
8:30 bis 10:30 Uhr und
15:30 bis 18:30 Uhr
siehe Seite 10

Defibrilatoren

• **Tourist Information/**

Schlossbrauhaus

Gipsmühlweg 5

• **Rathaus**

Münchener Str. 2

• **Info-Stelle Hohenschwangau**

Alpseestr. 2

• **Tegelbergbahn**

Tegelbergstr. 33

• **Königliche Kristall-Therme**

Am Ehberg 16

• **Aussichtsplattform Schloss Neuschwanstein**

Neuschwansteinstr. 20

• **Camping Bannwaldsee**

Münchener Str. 151

• **Alpseebad**

Südufer Alpsee

Einkaufen

Alle Möglichkeiten zum Einkaufen in Schwangau finden Sie unter www.schwangau.de/einkaufen

Fahrradverleih

• **Fahrradverleih Todos**

Füssener Straße 13
Mobil: 0178 / 90 63 286
Telefon 0 83 62 / 92 51 970

• **Bike Füssen**

Gipsmühlweg 5
Telefon 0174 / 18 25 489

Fundbüro Gemeinde Schwangau

Münchener Straße 2
Telefon 0 83 62 / 81 98-20 oder -21
buergerbuero@schwangau.bayern.de

Gastronomie

Cafés, Restaurants und Tischreservierung unter www.schwangau.de/tisch.

Gleitschirmfliegen

• **1. DAeC Gleitschirmschule**

www.erste-daec-gleitschirm-schule.de

• **Fly Royal**

www.fly-royal.de

• **FlyTeam**

www.flyteam.info

• **Paragliding Academy**

www.flugschule-tegelberg.de

Kirchen & Kapellen

• **St. Coloman, Wallfahrtskirche**

Im Winter nur während der Gottesdienste zu besuchen.

• **St. Georg**

• **St. Maria und Florian**

• **Kapelle Maria am Weg**

• **Magnuskapelle**

• **Magnusmarterl**

• **Schlosskapelle Christkönig**

Schlosskapelle geöffnet während des Führungsbetriebs im Schloss Hohenschwangau

Klettern & Ausrüstung

• **Bergsportzentrum Tegelberg**

Tegelbergstraße
www.bergsportzentrum.tegelbergbahn.de

• **Armin's Sportshäusle**

Füssener Str. 20
Telefon: 0 83 62 / 81 198

.....
Königliche Kristall-Therme

Am Ehberg 16
Telefon 0 83 62 / 92 69 40
Sonntag bis Donnerstag
9:00 bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag
9:00 bis 22:00 Uhr
www.kristalltherme-schwangau.de

.....
Kutschfahrten

• **Kutschbetrieb Der Simabauer**

Andreas Kotz
Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81
www.kutschbetrieb-kotz.de

• **Kutschbetrieb Otto Kotz**

Unterdorf 5
Telefon 0 83 62 / 80 94

.....
Lotto Toto

Annahmestelle Orthuber

Füssener Str. 11
Telefon 0 83 62 / 84 10
Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr,
13:30 bis 17:30 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:30 Uhr

.....
Museen

• **Museum der bayerischen Könige**

Alpseestraße 27
Telefon 0 83 62 / 88 72 50
Täglich 9:00 bis 17:00 Uhr
Tickets an der Museumskasse,
im Ticket Center oder online unter
www.hohenschwangau.de

• **Römervilla (Ausgrabungen)**

Tegelberg-Talstation
Tegelbergstraße 33
Freie Besichtigung

.....
Notfallnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/Notruf/Bergwacht: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 / 91 230

Postagentur

Feneberg

Füssener Straße 6
Montag bis Freitag
8:00 bis 13:00 Uhr und
15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

.....
Reiten

• **Ponyhof Fischer**

Seestraße 37
Telefon 0 83 62 / 82 81
www.ponyhof-fischer.de

• **Reitstall Schlossblick**

Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141
www.bauernhof-schlossblick.de

.....
Regionale Produkte

• **Bauernhof Kotz**

Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81

• **Bauernhof Schlossblick**

Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141

• **Dorfmetzgerei Gerster**

„Wurst-O-Mat“
Alemannenweg 7a
Telefon: 0 83 62 / 81 682

• **Hotel Helmer – Schneiderhanser**

Mitteldorf 5
Telefon 0 83 62 / 98 00

• **Schöneegger Käsealm**

Unterdorf 1
Telefon 0 83 62 / 93 95 483

.....
Schlossbrauhaus & Brennerei Schroll

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 92 64 68 0
www.schlossbrauhaus.de
www.brennerei-schroll.de
Shop, Lesebereich, Micro-Bowling-
bahn und Adventuregolf: Zu den Öff-
nungszeiten des Restaurants nutzbar.

.....
Segway Touren

offROADKING

Telefon 0170 / 18 86 600
www.offroadking.de

Spielplätze

• **Bannwaldsee**

Piratenspielplatz (neben Campingplatz)

• **Kurpark**

Am Dorfweiher
und oberhalb des Kindergartens

• **Schlossbrauhaus**

Klettergerüst und Indoor Spieleland

• **Tegelberg (Talstation)**

Kletterfelsen und Spielplatz

.....
**Tegelbergbahn
mit Sommerrodelbahn**

Tegelbergstraße 33
Telefon 0 83 62 / 98 360
Täglich 9:00 bis 16:30 Uhr
www.tegelbergbahn.de

.....
**Walderlebniszentrum
Ziegelwies**

Tiroler Straße 10, 87629 Füssen
Telefon 0 83 41 / 90 02 21 50
• Ausstellung und Baumkronenweg
März täglich 10 bis 16 Uhr
April täglich 10 bis 16:30 Uhr
Osterferien (14. bis 25. April)
täglich 9 bis 19 Uhr
• Erlebnispfade Auwald- und
Bergwaldpfad begehbar
www.waldererlebniszentrum.eu

.....
Wertstoffhof

Tegelbergstraße 20
Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr
Ab April
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

.....
Yoga

Yogastudio Anja Wiegand

Im Buigen 22
Telefon 0 83 62 / 50 74 789
www.yoga-forggensee.de

.....
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Termine

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Schwangauer Veranstaltungen im Überblick, die bei Druckschluss bekannt waren.

Eine tagesaktuelle Übersicht aller Termine sowie mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.schwangau.de/veranstaltungen.



Sind einzelne Veranstaltungen mit diesem Symbol gekennzeichnet, muss eine Anmeldung vorab erfolgen.

Dies können Sie bei der Tourist Information persönlich, per Telefon (08 362 / 81 98-0), per Mail (info@schwangau.de) oder online mit dem QR-Code tun.



Ab 8. März täglich ab 11:00 Uhr

Ausstellung

„Faszination Auerhuhn“

Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Lebensweise des Auerhuhns. Thematisiert werden Aussehen, Verhalten und Fortpflanzung sowie Balzverhalten und Brutpflege.

Siehe Seite 11

Ort: Foyer der Tourist Information
- Gipsmühlweg 5

Bis 21. März täglich ab 09:00 Uhr

Sonderausstellung: Ein freier Geist im Wandel treu – Eugène de Beauharnais

Eugène, der mit nur 13 Jahren in den Militärdienst eingetreten war und Napoleon bis zuletzt die Treue hielt, wurde genauso Opfer der napoleonischen Heiratspolitik wie viele andere Verwandte des Kaisers.

Ort: Museum der bayerischen Könige - Alpseestraße 27

Bis 10. März täglich 15:00 Uhr

Wildfütterung

Wenn die Jäger das Futter verteilt haben, kommen die Tiere vorsichtig aus dem dichten Wald und versammeln sich an der Futterstelle mit dem frisch duftenden Heu. Mehr Informationen unter www.schwangau.de/wildfuetterung
Ort: Ab Parkplatz Karbrücke, Deutenhauser Weg
Gehzeit ca. 40 Minuten

Samstag, 1. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Tour entlang des Forggensees, vorbei an den Ortsteilen Brunnen und Waltenhofen, nach Füssen.

Ort: Parkplatz Karbrücke

14:00 Uhr

Faschingskifahren

Der Förderverein Reithlift e. V. öffnet den Reithlift für alle begeisterten Skifahrer. Nutzen Sie die Gelegenheit, maskiert Ihre Schwünge auf der Piste zu ziehen und anschließend einzukehren.

Ort: Reithlift, Tegelberg

18:30 Uhr

Heilige Messe

Vorabendmesse zu Faschingssonntag mit der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskapelle

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian



20:00 Uhr

Feuerwehrball

Der Feuerwehrball ist der älteste Ball in der Schwangauer Faschingszeit. Verschiedene Aufführungen und der Besuch des Prinzenpaares mit der Garde zählen zu den Höhepunkten des Abends. Natürlich darf die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskapelle nicht fehlen.

Ort: Schlossbrauhaus

Sonntag, 2. März

09:30 Uhr

Bergfrühstück

Das Hüttenteam verwöhnt Sie mit Käse- und Wurstschmankerln, Rührei, Weißwürsten, Saft und einem Heißgetränk – und mit einer grandiosen Aussicht.

Ort: Rohrkopfhütte

12:00 Uhr

Sonntagsmusi

Lassen Sie sich die bayerischen Schmankerl und ein kühles Bier aus der König Ludwig Schlossbrauerei schmecken. Lokale Musiker sorgen für beste Stimmung.

Ort: Schloss Bräustüberl

13:30 Uhr

96. Faschingsumzug

Zahlreiche Vereine und Abordnungen aus umliegenden Ortschaften und dem benachbarten Tirol kommen nach Schwangau, um an dem großen Umzug teilzunehmen. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder Musikkapellen, Fußgruppen oder Mottowagen, die die gesellschaftlichen Geschehnisse des abgelaufenen Jahres auf ihre ganz eigene Art interpretieren. Den feierlichen Abschluss des Umzugs bildet das Schwangauer Prinzenpaar.

Ort: Durch das Dorf

Montag, 3. März

15:00 Uhr

Wanderung

„Märchenabenteuer am See“

Erleben Sie eine Familienwanderung mit spielerischen Elementen aus dem Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen.
Ort: Parkplatz Schwansee



18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

Sie haben die Wahl zwischen einem klassischen Fondue mit Fleischbrühe oder einem Allgäuer Käsefondue jeweils mit verschiedenen Beilagen.
Ort: Rohrkopfhütte

Dienstag, 4. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Die Tour startet Richtung Osten vorbei an Forggensee, Hegratsrieder See und Bannwaldsee.
Ort: Parkplatz Karbrücke



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik

Der Kurs vertieft das Bewusstsein für dreidimensionale Bewegungen, wobei das Aufrichtungsprinzip von den Füßen bis zum Kopf gemäß den anatomischen Prinzipien der Spiraldynamik angewendet wird.
Ort: Yoga Studio

14:00 Uhr

Kinderball

Auf dem Programm stehen an diesem bunten Nachmittag Musik, Spiele, Gardetänze und der Besuch des Prinzenpaares.
Ort: Schlossbrauhaus



14:00 Uhr

VdK- und Senioren-Stammtisch

Ort: Schlossbackstube Café & Eis

Mittwoch, 5. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schösserrunde

Siehe 1. März



14:00 Uhr

Traditioneller Starkbieranstich

Siehe Seite 21

14:00 Uhr

Kreativwerkstatt für Kinder

Unter Anleitung können Kinder in einer bunten Bastelwerkstatt ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Von malerischen Meisterwerken über kunstvolle Bastelprojekte bis hin zu handwerkeln mit Naturmaterialien ist alles möglich.
Ort: Tourist Information



16:30 Uhr

Brauereiführung

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schwangauer Braukunst.
Ort: Schlossbrauhaus



Donnerstag, 6. März

18:00 Uhr

Hüttenabend

Die Hüttenabende sind eine Verlängerung der regulären Öffnungszeiten für eine gemütliche Zusammenkunft von Bergliebhabern.
Ort: Rohrkopfhütte

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Eine spannende Erkundungstour durch Schwangau bei Nacht.
Ort: Tourist Information



Freitag, 7. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schösserrunde

Siehe 1. März



16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



18:00 Uhr

Starkbierabend

St. Stephansbock von der Brauerei Zötler

19:00 Uhr

Starkbierabend

Mit der Musikkapelle Schwangau und hauseigenem Starkbier.
Siehe Seite 21

19:30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Thema „Cook Inseln“

Ort: Pfarrheim in Waltenhofen

Samstag, 8. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schösserrunde

Siehe 1. März



14:00 Uhr

Kur für alle

„Fit mit Nordic Walking“

Erleben Sie ein umfassendes Ganzkörpertraining in der freien Natur mit Nordic-Walking Einheiten. Der Kurs bietet eine abwechslungsreiche Kombination aus Aufwärmübungen, Dehnung, Koordination und Kräftigung, sowohl mit als auch ohne Stöcke. Lernen Sie die richtige Technik des Nordic Walkings und vermeiden Sie typische Fehler.
Ort: Segelclub Schwangau



Sonntag, 9. März

09:30 Uhr

Bergfrühstück

Siehe 2. März

19:00 Uhr

Funkenfeuer

Siehe Seite 14

Montag, 10. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

Siehe 3. März

Dienstag, 11. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik

Siehe 4. März

16:00 Uhr

Brennereiführung

Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände aus verschiedenen Biersorten? Dieses und mehr erfahren Sie bei der Brennereiführung mit Verkostung.

Ort: Schlossbrauhaus



Mittwoch, 12. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



Donnerstag, 13. März

12:00 Uhr

Schwangauer Miteinander

Ein Mittagstisch für Jung und Alt, die sich beim gemeinsamen Essen gerne austauschen.

Ort: Da Pietro

18:00 Uhr

Hüttenabend

Siehe 6. März

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



Freitag, 14. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



09:00 Uhr und 11:15 Uhr

The Great Gatsby by F. Scott Fitzgerald

Theater in englischer Sprache mit der American Drama Group Europe. Die Geschichte spielt 1922 in New York. Gatsby, ein wohlhabender Mann, der rauschende Feste gibt, ist unsterblich in Daisy Buchanan verliebt, eine Verwandte von Nick, die jedoch bereits verheiratet ist. Als Daisy sich für Gatsby entscheidet, entfaltet sich eine tragische Kette von Ereignissen, geprägt von Intri-

gen, Täuschung und Gier.

Ort: Schlossbrauhaus

16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



19:00 Uhr

Starkbierabend

Mit Schlossbrausound und der Brotzeitmusi sowie hauseigenem Starkbier

Siehe Seite 21

Samstag, 15. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



Sonntag, 16. März

09:30 Uhr

Bergfrühstück

Siehe 2. März

Montag, 17. März

18:00 Uhr

Hütten-Fondueabend

Siehe 3. März

Dienstag, 18. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik

Siehe 4. März

16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 11. März



19:00 Uhr

Vortrag „Zukunftsorientierte Unternehmenskultur“

Aus der Themenreihe „Perspektivwechsel – Verantwortungsvoll die Zukunft gestalten“. Jörn Wiedemann spricht über zukunftsorientierte Unternehmensführung, faire Arbeitsbedingungen und die langfristige Bindung qualifizierter

Mitarbeiter.

Ort: Schlossbrauhaus, 1. OG

Mittwoch, 19. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



Donnerstag, 20. März

11:30 Uhr

Starkbierstage

Genießen Sie das kräftige Starkbier der König Ludwig Schlossbrauerei, begleitet von herzhaften bayerischen Schmankerln. Freuen Sie sich auf eine festliche Ansprache des Festredners und stimmungsvolle bayerische Musik.

Ort: Schloss Bräustüberl

18:00 Uhr

Hüttenabend

Siehe 5. März

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



Freitag, 21. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



11:30 Uhr

Starkbierstage

Siehe 20. März

16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



Samstag, 22. März

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



14:00 Uhr
Kur für alle
„Fit mit Nordic Walking“
Siehe 8. März



18:00 Uhr
Vortrag „Antonia von Luxemburg - Bayerns letzte Kronprinzessin“
Jean Luis Schlim beleuchtet das bewegte Leben von Prinzessin Antonia von Luxemburg, die 1921 den bayerischen Kronprinzen Rupprecht heiratete.
Siehe Seite 12

16:00 Uhr
Hegeschau
Erleben Sie die faszinierende Welt der Jagd und bestaunen Sie die Trophäen des vergangenen Jagdjahres.
Siehe Seite 20

19:00 Uhr
Starkbierabend
Mit der Brotzeitmusi und hauseigenem Starkbier
Siehe Seite 12

Sonntag, 23. März

09:30 Uhr
Bergfrühstück
Siehe 2. März

11:00 Uhr
Hegeschau
Siehe Seite 20

Montag, 24. März

18:00 Uhr
Hütten-Fondueabend
Siehe 3. März

Dienstag, 25. März

09:00 Uhr
Segwaytour - Bannwaldsee
Siehe 4. März



10:00 Uhr
Hatha Yoga & Spiraldynamik
Siehe 4. März

16:00 Uhr
Brennereiführung
Siehe 11. März



Mittwoch, 26. März

09:00 Uhr
Segwaytour - Schlosserrunde
Siehe 1. März



14:00 Uhr
Informationsvortrag
„Gesunde Ernährung im Alter“
Tricks und Kniffe, die das Alter gesünder machen.
Ort: Fachklinik König Ludwig, Cafeteria

16:30 Uhr
Brauereiführung
Siehe 5. März



Donnerstag, 27. März

18:00 Uhr
Hüttenabend
Siehe 5. März

20:00 Uhr
Fackelwanderung
Siehe 6. März



Freitag, 28. März

09:00 Uhr
Segwaytour - Schlosserrunde
Siehe 1. März



16:30 Uhr
Wanderung
„Faszination Forggensee“
Siehe Seite 8



19:30 Uhr
Bockbierpartynacht
Mit den Original Hopfenbläsern, Kabarett mit „Sixpack“ und Bockbieranstich. Die 22-köpfige Blasmusikgruppe aus dem Ostallgäu präsentiert böhmisch-mährische Blasmusik und für gute Unterhaltung. Der Abend beginnt mit traditioneller Blasmusik und wechselt fließend in eine lebhaftere Feier. Passend zur Starkbierzeit wird hauseigenes Starkbier serviert.
Siehe Seite 21



Samstag, 29. März

09:00 Uhr
Segwaytour - Schlosserrunde
Siehe 1. März



10:00 Uhr
Trachtenmarkt
Von der Gruppe ZAM mit der Aktion „Hoffnung“
Ort: Schlossbrauhaus

Sonntag, 30. März

09:30 Uhr
Bergfrühstück
Siehe 2. März

Montag, 31. März

10:00 Uhr
Kur für alle
„MAMAWorkout“
Erleben Sie ein individuell abgestimmtes Ganzkörpertraining mit Achtsamkeitsübungen für den Beckenboden in der Natur – wahlweise mit oder ohne Kind.
Ort: Parkplatz Schwansee



18:00 Uhr
Hütten-Fondueabend
Siehe 3. März

Dienstag, 1. April

09:00 Uhr
Segwaytour - Bannwaldsee
Siehe 4. März



10:00 Uhr
Hatha Yoga & Spiraldynamik
Siehe 4. März

14:00 Uhr
VdK- und Senioren-Stammtisch
Ort: Schlossbackstube Café & Eis

16:00 Uhr
Brennereiführung
Siehe 11. März



Mittwoch, 2. April

09:00 Uhr
Segwaytour - Schlosserrunde
Siehe 1. März



16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik

Siehe 4. März

16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



Donnerstag, 3. April

12:00 Uhr

Schwangauer Miteinander

Ein Mittagstisch für Jung und Alt, die sich beim gemeinsamen Essen gerne austauschen.

Ort: Schloss Bräustüberl

16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 11. März



Mittwoch, 9. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



09:00 Uhr

Oasentag

Referentin Sylvia Hindelang, stellvertretende Direktorin der Landesvolkshochschule

Ort: Landvolkshochschule Wies, Steingaden



Freitag, 4. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



Donnerstag, 10. April

18:00 Uhr

Vortrag „Prinzessin Wiltrud von Bayern“

Die Tagebücher von Prinzessin Wiltrud von Bayern werfen ein einzigartiges Licht auf die turbulente Zeit um den Sturz König Ludwigs III. Christiane Böhm hat diese bisher unveröffentlichten Aufzeichnungen im Geheimen Hausarchiv der Wittelsbacher entdeckt und bringt damit die persönliche Perspektive einer königlichen Zeitzeugin ans Licht.

Siehe Seite 12

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



Montag, 14. April

17:00 Uhr

Kur für alle

„Schwangeren Workout“

Freuen Sie sich auf ein individuell angepasstes Schwangerschaftsworkout mit Elementen aus Pilates und Yoga, sowie Stretching- und Atemübungen. Tauchen Sie ein in ein kräftigendes Training mit dem eigenen Körpergewicht.

Ort: Dorfweiher im Kurpark



Samstag, 5. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



14:00 Uhr

Kur für alle

„Fit mit Nordic Walking“

Siehe 8. März



19:30 Uhr

Starkbierabend

Mit der Kapelle Ammerleitn und hauseigenem Starkbier.

Siehe Seite 21

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



Dienstag, 15. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik

Siehe 4. März

10:00 Uhr

Wildmobil -

Heimische Tierarten

Im Wildmobil können Sie die heimischen Wildtiere aus nächster Nähe kennenlernen. Der mit Wildtierpräparaten ausgestattete Anhänger bietet faszinierende Einblicke in die Lebensräume Wald, Wasser, Luft und Wiese. Neben den Tieren gibt es auch Anschauungsmaterial wie Decken und Felle, Gehörne und viele lehrreiche Tafeln zur Fauna und



Sonntag, 6. April

12:00 Uhr

Sonntagsmusi

Siehe 2. März

Freitag, 11. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



Flora zu entdecken.
Ort: Schlossbrauhaus

16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 11. März



Mittwoch, 16. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



10:00 Uhr

Familienwanderung

„Kleiner GEOgrenzGÄNGER“

Erleben Sie den Wanderweg „Kleiner GEOgrenzGÄNGER“, der spielerische Erlebnisstationen bietet und auf geologische Höhepunkte rund um Schwangau hinweist. Dauer: ca. 4 Stunden

Ort: Parkplatz Schwansee



14:30 Uhr

Yoga für Kinder - Indoor

Mit Geschichten, Musik und kreativen Bewegungen entdecken Kinder die Grundlagen des Yogas. Jede Stunde variiert – mal mit Acro-Yoga, mal mit Übungen für Hüfte und Füße. Zum Abschluss malen die Kinder Yoga-Bilder aus und entspannen bei einer geführten Meditationsgeschichte.

Ort: Yoga-Studio Forggensee, Im Buigen 22



16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



Donnerstag, 17. April

16:00 Uhr

Kinderlesung „Ostern im geheimnisvollen weißen Blumen-garten“

Autorin Marie Luise Kaiser liest Kindern eine fesselnde Märchengeschichte vor. Anschließend wird gemeinsam gebastelt.
Ort: Schlossbrauhaus



16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



18:00 Uhr

Hüttenabend

Siehe 5. März

18:00 Uhr

Kasperltheater Kinder

Marie Luise Kaiser führt das kleine Theater mit viel Feingefühl auf.

Ort: Campingplatz Bannwaldsee

19:30 Uhr

Musikalische Grüße

Mit der Musikkapelle Sulzschneid. Genießen Sie musikalische Unterhaltung mit traditioneller Blasmusik.

Ort: Schlossbrauhaus

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



Freitag, 18. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



12:00 Uhr

Steckerlfischessen

Der Steckerlfisch wird auf einen Holzstab aufgespießt, über Holzkohle knusprig gegrillt und dann heiß direkt aus dem Papier verzehrt.
Ort: Schloss Bräustüberl

17:00 Uhr

Karfreitagsgebetsstunde

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian

Samstag, 19. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



11:00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Handgemachtes, Kunst, Mode und Kulinarisches.
Ort: Schlossbrauhaus

14:00 Uhr

Kur für alle

„Fit mit Nordic Walking“

Siehe 5. April



Sonntag, 20. April

05:00 Uhr

Feierliche Osternacht

Ostern, das Hochfest der Auferstehung des Herrn, wird in einer katholischen Messe gefeiert. Es ist das wichtigste Fest der Christen, das die Auferstehung Jesu Christi von den Toten feiert.

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian

09:30 Uhr

Bergfrühstück

Siehe 2. März

11:00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Siehe 19. April

11:30 Uhr

Alphornspielen

Die beiden Gruppen Schwangauer Alphornbläser und die Alpträge werden an Ostersonntag im Kurpark am Ehberg spielen. Dabei wechseln sie halbstündlich den Standort, so dass sie auch in den Schwangauer Ortsteilen Waltenhofen und Horn sowie im Mitteldorf Schwangaus zu hören sind. Nur bei trockener Witterung.

Ort: Kurpark

Montag, 21. April

10:30 Uhr

Heilige Messe

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Schwangau mit anschließender Ostereiersuche. Ostern ist das wichtigste Fest der Christen, das die Auferstehung Jesu Christi von den Toten feiert.

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian

14:00 Uhr

Wanderung

„Ostern für kleine Entdecker“

Machen Sie sich auf den Weg, um die Natur zu erkunden und dabei jede Menge Spaß zu haben. Kinder erwarten hierbei spannende Spiele, eine Ostereiersuche sowie eine gemütliche Pause mit toller Osterhasengeschichte.

Ort: Tourist Information



Kreativität und Vielfalt der jungen Generation erhalten, während sie an den Ständen vorbei schlendern.
Ort: Schlossbrauhaus

18:00 Uhr

Hüttenabend

Siehe 5. März

19:30 Uhr

Musikalische Grüße

Mit der Musikkapelle Leuterschach.. Genießen Sie musikalische Unterhaltung mit traditioneller Blasmusik.
Ort: Schlossbrauhaus

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 6. März



Dienstag, 22. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



14:30 Uhr

Naturworkshop für Kinder

Angeboten wird beispielsweise die Herstellung von Kräutersalz, Sonnentee sowie der Bau von Vogelhäuschen. Kinder erfahren, wie man mit einfachen Mitteln tolle Dinge herstellt und mehr über die Eigenschaften von Kräutern.
Ort: Kreuzweg 16



Freitag, 25. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



16:30 Uhr

Wanderung

„Faszination Forggensee“

Siehe Seite 8



Mittwoch, 23. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



14:30 Uhr

Yoga für Kinder - Indoor

Siehe 16. April



Samstag, 26. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



Sonntag, 27. April

09:30 Uhr

Bergfrühstück

Siehe 2. März

Montag, 28. April

10:00 Uhr

Kur für alle

„MAMAWorkout“

Siehe 31. März

Dienstag, 29. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. März



16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 11. März



16:00 Uhr

Wanderung „Kraftort Wald“

Entdecken Sie den Schwansee von einer ganz besonderen Seite. Gemeinsam mit Gesundheitswanderführerin Ute Vogel tauchen Sie in die Natur ein und erfahren Wissenswertes über die heilsame Kraft des Waldes. Dauer: ca. 3 Stunden
Ort: Schwansee



Mittwoch, 30. April

09:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. März



14:00 Uhr

Informationsvortrag

„Sport im Alter“

Fachvortrag zu Sport und Bewegung im Alter (ab 60 Jahren) von Tobias und Martin Schweiger.
Ort: Fachklinik König Ludwig, Cafeteria

16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 5. März



19:00 Uhr

Mariensingen

Siehe Seite 15

AB ASCHERMITTWOCH:

Starkbierzeit im Schlossbrauhaus

Freitag, 7. März
Musikkapelle Schwangau

Freitag, 14. März
Brotzeit-Musi
SchlossBrauSound

Samstag, 22. März
Brotzeit-Musi

Freitag, 28. März
Starkbierfest mit den
Hopfenbläsern

Samstag, 5. April
Ammerleit'n Musi

Ab
Aschermittwoch
im Ausschank:
Unser
Linator
vom Fass



**Schloss
BRAUHAUS
Schwangau**

Gipsmühlweg 5 | 87645 Schwangau
Tel. 083 62/92 64 68 - 0 | schlossbrauhaus.de

MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

Prinzessin
Antonia von Luxemburg
Bayerns letzte
Kronprinzessin
Jean Louis Schlim
am 22. März 2025
18.00 Uhr

Geheime Liebe
Prinzessin Wiltrud von
Bayern
1884 - 1975
Christiane Böhm
am 10. April 2025
18:00 Uhr

Eintritt 10 €
Voranmeldung unter:
Mail: ticket@museum-hohenschwangau.de
oder
Telefon: 08362 887 252
Alpseestr. 27 · 87645 Hohenschwangau
www.hohenschwangau.de




DAS KÖNIG LUDWIG
THERMATION SPA

NEU - Day Spa im Hotel König Ludwig

Die reinste Entspannung - an nur einem Tag

Einen perfekten Tag lang im König Ludwig den gesamten 6600 m² großen Ludwig SPA nutzen und schon mit einem grandiosen Frühstück starten!

Inklusive

- Frühstück (8.30 - 11.00 Uhr)
- Teilnahme an allen Fitness- und Yogasessions
- Nutzung des gesamten Ludwig SPA
- Wellnesstasche mit Bademantel, Frotteeslipper und Badetücher

8.30 Uhr - 21.00 Uhr Montag bis Freitag 118,- € pro Person
8.30 Uhr - 21.00 Uhr Samstag, Sonntag & feiertags 148,- € pro Person

Anfragen und individuelle Beratung unter
083 62 / 8890 | info@koenig-ludwig-hotel.de
www.koenig-ludwig-hotel.de/day-spa/




Das König Ludwig, Alpina Hotel Betriebs OHG, GF Werner & Florian Lingenfelder, HR A9501

Neue Lieblingshose gesucht?

Im MAC Outlet Schwangau finden Sie MAC Damen- und Herrenhosen

bis zu 70 % günstiger
als der ursprüngliche Verkaufspreis!



20 % Gutschein

für Ihren Einkauf
im MAC Outlet Schwangau.

Gültig gegen Vorlage bis zum 30.04.2025.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.



Camping Bannwaldsee
★★★★★

Zeit für Urlaub

Restaurant Bannwaldsee



Helmer
Schwangau im Allgäu



Besuchen **SIE** uns im ...

»Restaurant Bannwaldsee« mit Allgäuer-/ und Fischspezialitäten. Kinderspeisekarte, beheizbare Caféterrasse und Biergarten.



»Bannwaldsee-Stadl« mit Live-Events, Musikveranstaltungen und Bayerischer Gastronomie
Pizzeria im Bannwaldsee-Stadl
Pizza, Pasta und Salate (alles auch zum Mitnehmen)

Familie Helmer • Tel. 08362/9300-0
Münchener Str. 151 • 87645 Schwangau



Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer - im Herzen von Schwangau.

Hotel Helmer
Familie Josef Helmer
Mitteldorf 10
87645 Schwangau
Telefon 083 62/ 980-0

www.hotel-helmer.de